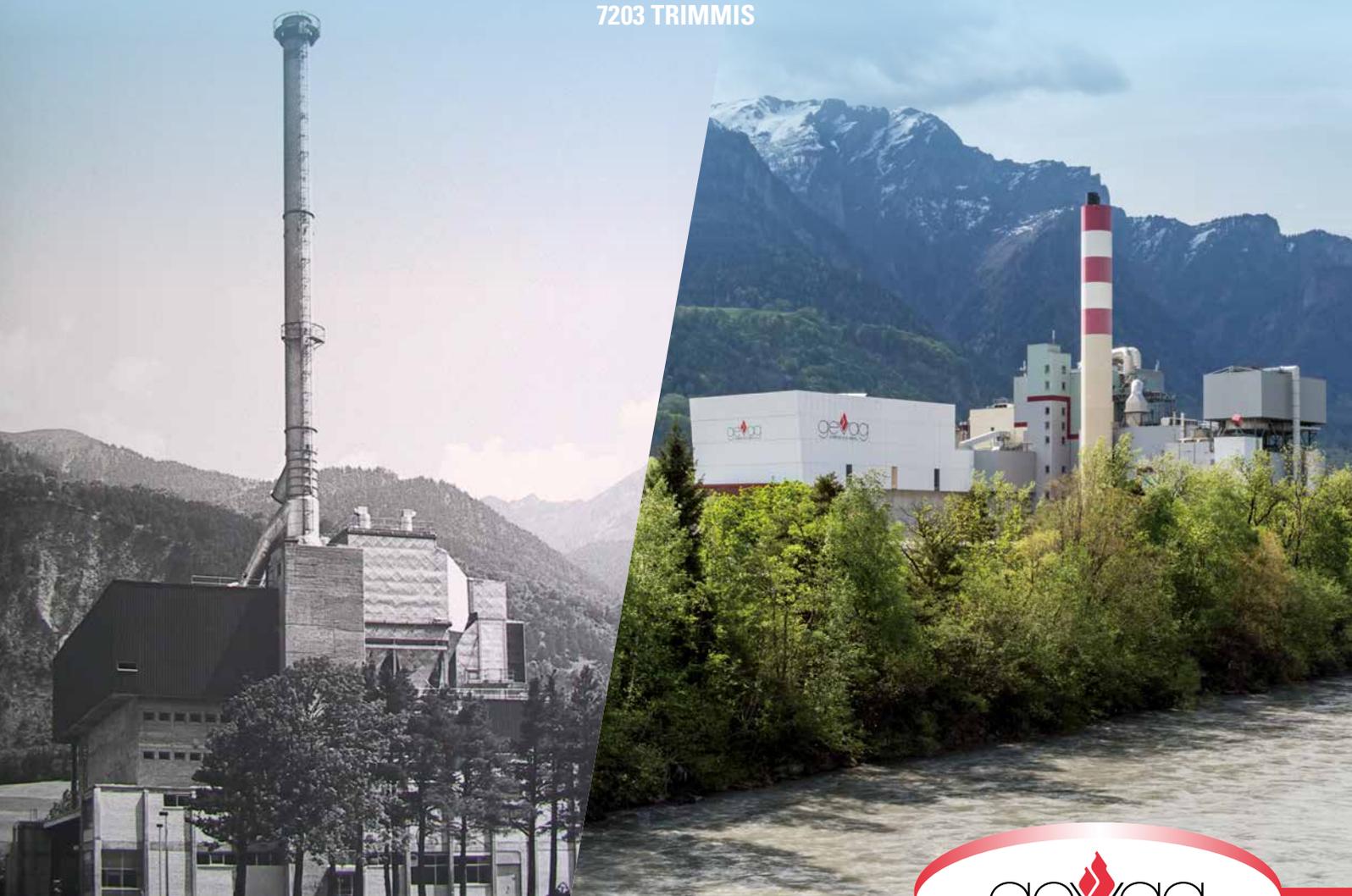


45. GESCHÄFTS- BERICHT 2020



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLENTSORGUNG

IN GRAUBÜNDEN
7203 TRIMMIS



INHALT

Jahresbericht des Präsidenten	3
Personal	5
Jahresbericht der Geschäftsleitung	6
Statistiken	
Gewerbe-, Industrie-, Privatabfälle	12
Energie, Verwertung, Ertrag	14
Bilanz	22
Erfolgsrechnung	23
Erläuterungen	27
Beteiligungen	30
Investitionen	31
Anlagevermögen	32
Bericht PwC	38
Bericht GPK	39
Abkürzungsverzeichnis	40
Impressum	42

VORSTAND

(Amtsdauer 2017 bis 2020)

Verbandspräsident:

Hans Geisseler, Untervaz

Vizepräsident:

Hans Thöny, Grüşch

Mitglieder:

Martin Butzerin, Peist

Jürg Kappeler, Chur

Enrico Pirovino, Igis

Markus Roffler, Churwalden

Simi Valär, Davos Dorf

Stellvertreter:

Ueli Roffler, Luzein

Gerda Wissmeier-Gasser, Haldenstein

GESCHÄFTSPRÜFUNGS- KOMMISSION

Präsident:

Rainer Good, Chur

Mitglieder:

Leo Wolf, Untervaz

Gian Frigg, Chur

Stellvertreter:

Stefan Nigg, Chur

Christian Markutt, Davos Glaris

REVISIONSSTELLE

PricewaterhouseCoopers, Chur

JAHRESBERICHT

VOM GEVAG ZUR GEVAG

Nachdem die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Verbandsgemeinden im Mai 2019 der Auflösung des Gemeindeverbandes GEVAG und der Neugründung der öffentlich-rechtlichen Anstalt GEVAG zugestimmt hatten, waren die Arbeiten des GEVAG nebst der Erledigung des Tagesgeschäfts, nämlich die Abfallverwertung sowie die Produktion von Elektrizität und thermischer Energie, auf die Vorbereitung der technischen und organisatorischen Veränderungen ab 2021 ausgerichtet.

Mit der auf 1. Januar 2016 in Kraft gesetzten Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) werden erhöhte Anforderungen an die Rückgewinnungspflicht von Metallen aus der KVA-Schlacke gestellt. Da diese Anforderungen mit den heute beim GEVAG im Einsatz stehenden Austrags- und Aufbereitungsanlagen, welche ohnehin am Ende ihrer Nutzungsdauer stehen, nicht erreicht werden können, sind Massnahmen unumgänglich. Nach einer mehrmonatigen Evaluation und intensiven Diskussionen um Verfahren und Standorte kam der Vorstand des GEVAG zum Schluss, dass die Kombination

«TROCKENAUSTRAG IN DER KVA TRIMMIS» UND «TROCKENSCHLACKENAUFBEREITUNG IN DER ZAVRE HINWIL» FÜR DEN GEVAG DAS RICHTIGE UND ZUKUNFTS- WEISENDE KONZEPT DARSTELLT.

Da die Deponie Cazis Süd gegen Herbst 2021 verfüllt sein wird, besteht zusätzlich zu den aktuell laufenden Abnahmeverträgen ein ausgewiesener Bedarf an eigenem Deponievolumen zur Verfüllung der Schlacke. Die Einfache Gesellschaft Schlackendeponie (EGS) liess mit dem GEVAG und dem Abfallbewirtschaftungs-Verband Mittelbünden (AVM) als Gesellschafter, welche die Deponie Cazis Süd betreibt, ein Bauprojekt für eine Deponie Cazis Nord erarbeiten, zu welchem die Bevölkerung von Cazis am 13. Dezember 2020 ihre Zustimmung erteilte. Es ist beabsichtigt, dass die GEVAG das Projekt mit Vorliegen der Baubewilligung dann von der EGS übernimmt.

Anlässlich der letzten Delegiertenversammlung des GEVAG vom 16. Dezember 2020 wurde beiden Projekten zugestimmt und insgesamt ein Kredit von fast CHF 40 Mio. bewilligt. Dafür gebührt den Delegierten höchste Anerkennung.

SOMIT SIND DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄSSE UND GESETZES- KONFORME SCHLACKENAUFBEREITUNG UND -DEPONIERUNG GESCHAFFEN.

Im Jahr 2020 wurden vom GEVAG-Vorstand diverse Dokumente für die GEVAG erarbeitet, welche zum Teil von den Delegierten bereits noch im Jahr 2020 beschlossen wurden. Das wichtigste Dokument stellt die Eignerstrategie 2021–2024 dar, welche Leistungsziele und Indikatoren zu unternehmerischen, organisatorischen, wirtschaftlichen, finanziellen, ökologischen, sozialen und personellen Aspekten enthält. Diese Eignerstrategie wurde anlässlich der ersten Eignerversammlung, coronabedingt mittels Videokonferenz, am 15. Januar 2021 beschlossen.



Rückblickend möchte ich mich bei allen bedanken, welche dazu beigetragen haben, dass wir das Jahr 2020 erfolgreich gestalten konnten und sämtliche Ziele erreichten. Dies gilt insbesondere unseren Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung, welche ermöglichen, dass unsere Anlagen selbst unter erschwerten Bedingungen während der Corona-Pandemie täglich 24 Stunden über das ganze Jahr ordnungsgemäss betrieben und unterhalten werden. Ein ganz grosses Dankeschön gebührt auch den Delegierten, welche mit ihren Entscheiden die Zukunft des respektive der GEVAG gesichert haben. Und einen grossen Dank spreche ich auch meinen Kollegen vom GEVAG-Vorstand aus, welche mit grossem Engagement durch das äusserst anspruchsvolle letzte Jahr des GEVAG geführt haben. Ja, und dann bleibt noch der Dank an Hans Geisseler, der die Wege des GEVAG während der letzten 12 Jahre so erfolgreich vorgegeben hat. Hans Geisseler ist es gelungen, die mittel- und langfristig relevanten Investitionsprojekte noch vor Ende der Legislatur dingfest zu machen und auch die organisatorischen Grundlagen für die GEVAG zu schaffen. Vielen, vielen Dank Hans!

Mit einem Blick in die Zukunft kann festgehalten werden, dass es aus Sicht des neuen Verwaltungsrates der GEVAG vor allem darum geht, die Eigenerziele zu erreichen sowie die beiden Investitionsprojekte «Trockenaustrag in der KVA Trimmis» und «Deponie Cazis Nord» erfolgreich abzuwickeln.

Die Energiepolitik 2050 bedingt einen radikalen Umbau des Energiesystems, wozu die GEVAG ihren Beitrag leisten kann und soll.

DIE GEVAG WIRD AUCH WEITERHIN, WIE SCHON DIE VORGÄNGER IM GEVAG, INNOVATIV UNTERWEGS SEIN UND HOCHGESETZTE ZIELE ANSTREBEN.

Da der GEVAG klar ist, dass die zukünftigen Herausforderungen nicht mehr nur von einer Organisation erfolgreich gemeistert werden können, wird ein vermehrter Austausch und ein intensives Miteinander unter verschiedensten Organisationen notwendig sein. Da wir hervorragend aufgestellt sind, sind wir bereit, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Dr. Jürg Kappeler

Mitglied GEVAG-Vorstand bis 2020

Verwaltungsratspräsident GEVAG ab 2021

Der GEVAG-Vorstand:

v.l. Enrico Pirovino, Martin Butzerin, Hans Geisseler,
Markus Roffler, Hans Thöny, Simi Valär, Jürg Kappeler



GEVAG-PERSONAL

Geschäftsleitung	Eintritt
Boone François, Zizers (Geschäftsführer)	01.10.2004
Derungs Urs, Chur (Leiter Finanzen und Administration)	01.01.2020
Monstein Beat, Domat/Ems (Kaufm. Leiter; bis 31.01.2020)	15.03.2014
Staubli Ruedi, Andeer (Betriebsleiter, Stv. des Geschäftsführers)	13.08.2007
Personal	
Aden Maxamuud Mubarak, Chur (Lehrabschluss 31.07.2020)	01.08.2018
Alabor Andreas, Zizers	03.04.2008
Albert Reto, Walenstadt	01.04.2007
Altavilla Rocco, Fanas	01.01.2018
Anesini Toni, Igis (Pension 29.02.2020)	01.05.1994
April Herbert, Igis	01.04.2013
Bäni Peter, Bonaduz (verstorben am 26.01.2020)	02.06.1998
Baumgartner Katja, Igis	01.01.2019
Baumgartner Markus, Langwies	01.06.2020
Bergamin Florian, Zizers	01.01.2003
Berger Reto, Landquart	08.07.2013
Bux Wolfgang, Untervaz	01.04.2016
Clalüna Peter, Chur	01.01.2013
Fausch Marcel, Igis	01.02.1995
Flütsch Andreas, Malans	02.06.1998
Fontana Michael, Chur	01.11.2016
Frei Andreas, Fideris	01.03.2019
Gloor Hannes, Igis	01.05.2015
Hälg Simon, Zizers (Teilzeit)	01.02.2018
Isokpan Charity, Chur	01.07.2013
Konzack Roland, Zizers	01.12.2007
Krättli Herbert, Untervaz	13.07.1992
Lombriser Giusep, Chur	16.10.2000
Lostuzzo Ronny, Trimmis	01.05.2015
Maissen Elio, Chur	01.07.2008
Mazzei Franco, Tumegl/Tomils	01.02.2020
Müller Christian, Fanas	01.11.2019
Müller Felix, Untervaz	01.10.2007
Müller Pascal, Grüşch	24.09.2018
Nauer Christian, Landquart	01.09.2020
Nett Leonhard, Grüşch	03.01.1997
Neumeier Andrea, Chur	01.09.2017
Nura Adem, Chur	01.07.2013
Räschle Bea, Chur (Teilzeit)	03.01.2008
Roffler Heinz, Grüşch	01.09.1990
Saponja Bojan, Scharans	01.12.2016
Scherrer Nicole, Igis (Teilzeit)	25.04.2016
Schmid Beda, Chur (Pension 31.05.2020)	01.07.2013
Schneider Dominic, Lantsch/Lenz (Lehrabschluss 31.07.2020)	01.08.2017
Schneider Raffael, Landquart	06.02.2012
Schüpfer Renata, Says (Teilzeit)	01.02.2012
Spescha Josef, Igis	01.07.2002
Stocker Ruedi, Trimmis	01.01.1993
Stempel Gabriel, Chur (bis 30.09.2020)	01.10.2014
Venzin Raimund, Felsberg	01.01.2009



JAHRESBERICHT

GESCHÄTZTE LESERIN, GESCHÄTZTER LESER

2020 das spezielle Jahr! Dies auch für den GEVAG und natürlich meinen wir damit die COVID-19 Situation. Auch der GEVAG spürte die Auswirkungen in verschiedenster Hinsicht. Zu Beginn der ersten Welle waren wir recht gut vorbereitet, da in einer KVA ohnehin jahrein und jahraus mit Bakterien und Viren umzugehen ist. So hatten wir einen ansehnlichen Lagerbestand bezüglich Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel an Lager. Die Hygienemassnahmen gemäss BAG mussten noch ergänzt werden. Mit was wir in der ersten COVID-Welle wirklich überrascht waren, war der Andrang an Privatpersonen, die Abfälle entsorgen wollten.

AUFGRUND DES VERHÄNGTEN LOCKDOWNS UND DER ARBEIT IM HOMEOFFICE HATTEN DIE LEUTE ZEIT, IHRE KELLER UND ESTRICHE ZU RÄUMEN UND ÜBERSCHÜSSIGES ZU ENTSORGEN.

Dies führte beim GEVAG zu einer Überlastung des Logistikaflaufs im Bereich der Abfallannahme. Um diese Situation zu entschärfen, musste eine private Sicherheitsfirma beauftragt werden, welche den Verkehr auf dem Areal regelte. Nebst dem Anstieg der durch Privatpersonen angelieferten Abfallmengen ist weiter aufgefallen, dass die Abfallmenge speziell im Bereich der brennbaren Bau- und Gewerbeabfälle im Berichtsjahr stark gestiegen ist. Der Anstieg in diesen beiden Abfallkategorien war in der ganzen Schweiz ähnlich spürbar.

Szenenwechsel in die Stromproduktion. Aufgrund des Lockdowns und somit der Zurückhaltung von Investitionen, wie zum Beispiel ein neues Fahrzeug zu kaufen, wurde die Europäische Wirtschaft runtergefahren. Dies hatte zur Folge, dass die Strompreise zusammenbrachen und wir stark unter den budgetierten Einnahmen liegen. Dieses Einnahmeminus konnte aber durch die Mehranlieferung von Abfall kompensiert werden.

Nochmaliger Szenenwechsel in die Technik. Der Lockdown und die Reisesperren in Europa hatten zur Folge, dass für die technischen Revisionen dringend benötigtes fachspezifisches Personal nicht in die Schweiz einreisen konnte. Wir konnten somit einige Instandhaltungsarbeiten bei den Verfahrenslinien nicht durchführen und mussten diese auf das Jahr 2021 verschieben. Dies beinhaltete natürlich auch das Risiko von ungeplanten Anlagenstillständen. Im 2021 werden nun



FRANÇOIS BOONE

Geschäftsführer



verlängerte Revisionszeiten bei den beiden Verfahrenslinien eingeplant. Dies wird wiederum einen Einfluss auf die Gesamtmenge an Abfall haben, welcher nicht im gleichen Umfang wie im Berichtsjahr verwertet werden kann.

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht für den GEVAG ein spezielles Jahr und es bedurfte das Mitwirken Aller, dass wir ohne einen einzigen COVID-19 Fall den Betrieb aufrechterhalten konnten. Die Tätigkeit in einem systemrelevanten Betrieb wie einer KVA zeigt, dass schlussendlich Menschen während 24 Stunden und 365 Tagen diese Anlagen führen und bedienen. Würden einige Wenige ausfallen, wäre es notwendig geworden, die Anlage temporär stillzulegen.

AN DIESER STELLE ALLEN EIN GANZ GROSSES DANKESCHÖN FÜR DAS GELEISTETE IN DIESEM SPEZIELLEN JAHR.

PERSONAL

DIENSTJUBILÄEN

Im Geschäftsjahr 2020 konnten drei langjährige Mitarbeiter ein Dienstjubiläum feiern. Wir gratulieren nachfolgend aufgelisteten Teammitgliedern für ihre geleistete Arbeit und danken ihnen recht herzlich für ihre Treue, Loyalität und den nicht immer einfachen Einsatz beim GEVAG mit einem 24 Stunden und 365 Tage Betrieb.

AUSBILDUNG

Im Berichtsjahr konnten unsere beiden Lehrlinge ihren Lehrabschluss erfolgreich absolvieren. Wir gratulieren Mubarak Aden Maxamuud zur Berufsausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst EFZ und Dominic Schneider zum Produktionsmechaniker EFZ. Wir wünschen den beiden für die Zukunft alles Gute in privater und beruflicher Hinsicht.

Michael Fontana in der Funktion als Schichtleiter und der Leiter Fernwärmanlagen Bojan Saponja absolvierten die höhere Fach- und Berufsprüfung zum Heizwerkführer mit eidgenössischem Fachausweis mit Erfolg. Wir gratulieren den beiden Herren zur erfolgreich bestandenem Berufsprüfung herzlich.

Wolfgang Bux als unser Sicherheitsbeauftragter und Qualitätsverantwortlicher absolvierte die Ausbildung zum Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit eidgenössischem Fachausweis mit Erfolg. Durch die neue Strahlenschutzverordnung wurden Betreiber einer Abfall- oder Recyclinganlage zu einer Eingangsmessung bezüglich Radioaktivität verpflichtet. Wolfgang Bux hat sich in diesem Zusammenhang zum Strahlenschutzbeauftragten ausbilden lassen. Wir gratulieren ihm zu den zwei erfolgreich bestandenem Berufsprüfungen herzlich.

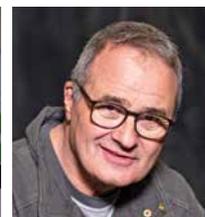
Wegen der Coronavirus-Pandemie mussten im vergangenen Jahr die einwöchigen KVA-Grundkurse vom Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen (VBSA) abgesagt werden. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Normalität einkehren wird und die Kurse, die jeweils im GEVAG durchgeführt werden, wieder stattfinden können.



Heinz Roffler
30 Dienstjahre



Marcel Fausch
25 Dienstjahre



Giusep Lombriser
20 Dienstjahre



Mubarak Aden
Lehrabschluss



Dominic Schneider
Lehrabschluss



Michael Fontana



Bojan Saponja



Wolfgang Bux



KEHRICHTANLIEFERUNG

Für die Verbrennung budgetiert waren für das Geschäftsjahr 95'000 Tonnen Abfälle. Angeliefert und auch verbrannt wurden 103'465 Tonnen. Per Ende des Berichtsjahrs lagerten 4'500 Tonnen Abfall im Bunker (Vorjahr ebenfalls 4'500 Tonnen). Die Brennstoffkategorie «Biomasse», bei welcher es sich um Laub aus der Strassenreinigung, Astwerk, Neophyten und Altholz handelt, hatten wir zusätzlich zu den Abfällen mit 15'000 Jahrestonnen budgetiert. Die Biomasse hat sich mengenmässig wiederum leicht weiterentwickelt. Insgesamt sind im Berichtsjahr 11'213 Tonnen (Vorjahr 10'206 Tonnen) Biomasse zum normalen Abfall mitverwertet worden. Die gesamte Anlieferung belief sich somit auf 114'678 Tonnen Brennstoff (Vorjahr 110'646 Tonnen).

Das kommunale Abfallaufkommen im GEVAG-Einzugsgebiet sowie der Verbände Abfallbewirtschaftungs-Verband Mittelbünden (AVM), Regiun Surselva (RS), Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair (REBVM), Regione Bernina (RB) ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr gesamthaft gesehen leicht zurückgegangen. Über alle Verbände betrachtet kann eine Abnahme von 95 Tonnen respektive Minus 0.2% festgestellt werden, was als stabil bezeichnet werden kann. Die Region Maloja (RM) hat einige Versuchslieferungen mit 24 Tonnen zum GEVAG gesendet. Ab Januar 2021 wird die Region Maloja definitiv ihre Abfälle an den GEVAG liefern.

Verbände	Tonnen 2020	Tonnen 2019	Veränderung zum Vorjahr
GEVAG	26'155	26'387	-0.9 %
Trimmis	556	518	+7.2 %
AVM	7'367	7'124	+3.4 %
REBVM	3'356	3'279	+2.3 %
RS	10'120	10'294	-1.7 %
RB	892	939	-5.0 %
Total	48'446	48'541	-0.2 %

AN DIE KVA TRIMMIS WURDEN 38'805 TONNEN (VORJAHR 35'342 TONNEN) ABFÄLLE DIREKT AUS DER REGION VON INDUSTRIE, GEWERBE UND PRIVATEN GELIEFERT.

Dabei verzeichneten wir im Berichtsjahr eine Zunahme von 3'463 Tonnen oder Plus 9.8%. Dies lässt sich auch mit der guten konjunkturellen Lage in Graubünden erklären.

Neben den Bündner Abfällen wurden auch 16'192 Tonnen (Vorjahr 17'048 Tonnen) ausserkantonale Abfälle in der KVA Trimmis energetisch verwertet. Die Menge an ausserkantonaalem Abfall wurde infolge erhöhten Abfallaufkommen bei den Bündner Gewerbeabfällen und der Zunahme von Altholzlieferungen etwas gesenkt. In dieser ausserkantonalen Menge enthalten sind Abfälle aus dem Vorarlberg mit 7'186 Tonnen, aus Italien 6'051 Tonnen sowie aus Süddeutschland 788 Tonnen. Insgesamt 2'166 Tonnen nationale Abfälle wurden im Sinne von Aushilfeleistungen über den Verbund thermischer Verwertungsanlagen Ostschweiz (VTV) angenommen.

ENERGIE

Der Heizwert des Kehrriechts lag im Jahr 2020 mit 3.30 MWh/t im Vergleich zum Vorjahr mit 3.24 MWh/t etwas höher, was grundsätzlich als normaler Schwankungsbereich betrachtet werden kann.

ELEKTRISCHE ENERGIE

Die Gesamtproduktion an elektrischer Energie belief sich auf total 59'104 MWh. Im Vorjahr lag die Stromproduktion bei insgesamt 58'638 MWh. Dies entspricht einer Zunahme von Plus 0.8%. Diese Zunahme steht in Zusammenhang mit der gestiegenen Abfallmenge.

THERMISCHE ENERGIE

Die in Form von Prozessdampf gelieferte thermische Energiemenge an die Papierfabrik LandQart™, Emmi Käse AG und Hilcona Taste Factory AG (ehemals Frostag Food-Centrum AG) betrug 38'163 MWh (Vorjahr 35'860 MWh). Die Dampfleitung ab der KVA in Trimmis nach Landquart ist im Eigentum der Papierfabrik. Neu ab diesem Berichtsjahr macht der GEVAG, im Auftrag der Papierfabrik, die Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten an dieser Leitung.

Die in das Netz der Fernwärme Chur AG eingespiesene Energie lag mit 36'357 MWh auf deutlich höherem Niveau als im Vorjahr mit 33'039 MWh. Die Abweichung beträgt Plus 10%. Dieser Mehrabsatz ist vor allem durch die Inbetriebnahme weiterer Fernwärmeanschlüsse in Chur zurückzuführen. Die durch den GEVAG direkt an den Endkunden gelieferte Fernwärme für Komfortheizzwecke in Trimmis, Zizers und Landquart betrug 6'226 MWh (Vorjahr 5'459 MWh). Auch diese Steigerung wurde durch die Inbetriebnahme neuer Fernwärmeanschlüsse realisiert. Insgesamt wurden 89'145 MWh in die Fernwärmenetze eingespiesen. Gegenüber dem Vorjahr mit 81'567 MWh stellt dies eine Zunahme von Plus 9.3% dar.

SCHLACKENDEPONIERUNG

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 25'642 Tonnen (Vorjahr 23'814 Tonnen) Schlacke deponiert. Zur Deponie in Unterrealta wurden 8'647 Tonnen Schlacke per Bahn geliefert. Sie gilt als grundsätzlich verfüllt. Bis Ende 2021 wird noch eine gewisse Restmenge an Schlacke nach Unterrealta verbracht, um die Endgestaltung sowie die Rekultivierung des Deponiekörpers zu vollziehen. Zur Deponie in Plaun Grond in der Surselva wurden 5'169 Tonnen verbracht. Im Berichtsjahr wurde ebenfalls wieder Schlacke ausserkantonale verbracht. Total konnten 10'673 Tonnen Schlacke in Schweizer Deponien ausserhalb Graubündens geliefert werden. 1'148 Tonnen wurden ins benachbarte Vorarlberg (A) verbracht. Dies im Gegenzug zu den Abfalllieferungen.



SCHLACKENAUFBEREITUNG / METALLRÜCKGEWINNUNG / WERTSTOFFE

AUS DER SCHLACKE KONNTEN 1'978 TONNEN METALLSCHROTT ENTNOMMEN UND DER WIEDERVERWERTUNG ZUGEFÜHRT WERDEN.

Diese Menge setzt sich aus 1'813 Tonnen Stahlschrott, 100 Tonnen Buntmetallen (Aluminium, Kupfer, Bronze etc.) sowie 65 Tonnen INOX-Stählen zusammen. Der GEVAG bietet seinen Kunden auch eine «Recyclingstrasse» an. Neu wird auch eine Sammelstelle für Plastik, wie zum Beispiel PET und andere Plastikhohlkörper angeboten. Die Anlieferungen betragen rund 122 Tonnen Wertstoffe, die direkt dem Recycling zugeführt wurden. Bei diesen Stoffen handelt es sich um Stahlschrott, Elektroschrott, Altpapier, Altglas, Plastik, Autobatterien und vieles mehr.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im 2020 durften wir bis Ende Februar 78 Besucher durch die KVA des GEVAG führen. Danach mussten alle Besichtigungstermine infolge den Weisungen des BAG bezüglich Schutzmassnahmen zur Eindämmung des Coronavirus abgesagt werden. In der Regel besuchen zwischen 600 und 1'000 Besucher jährlich den GEVAG. Wir freuen uns bereits heute, dass wir die Anlage des GEVAG den Interessierten wieder zeigen dürfen.

Auch in diesem Berichtsjahr unterstützte der GEVAG zusammen mit dem Kanton Graubünden eine Puppentheatergruppe. Diese vermittelt in den Schulen die Aufgabenstellungen der Abfallproblematik sowie der Gewässerverschmutzung.





Ersthelfer bei Herzstillstand: v.l. Elio Maissen, Herbi Krättli und Adem Nura lernen vom Rettungssanitäter den korrekten Einsatz mit dem Defibrillator.

NOTHELFERKURS

DAS RICHTIGE VERHALTEN IM NOTFALL IST LEBENSRETTEND. JEDE SEKUNDE ZÄHLT! DIE GEVAG-MITARBEITENDEN ERHALTEN ALLE ZWEI JAHRE EINEN AUFRISCHUNGSKURS.



Mitarbeitende üben die Reanimation.

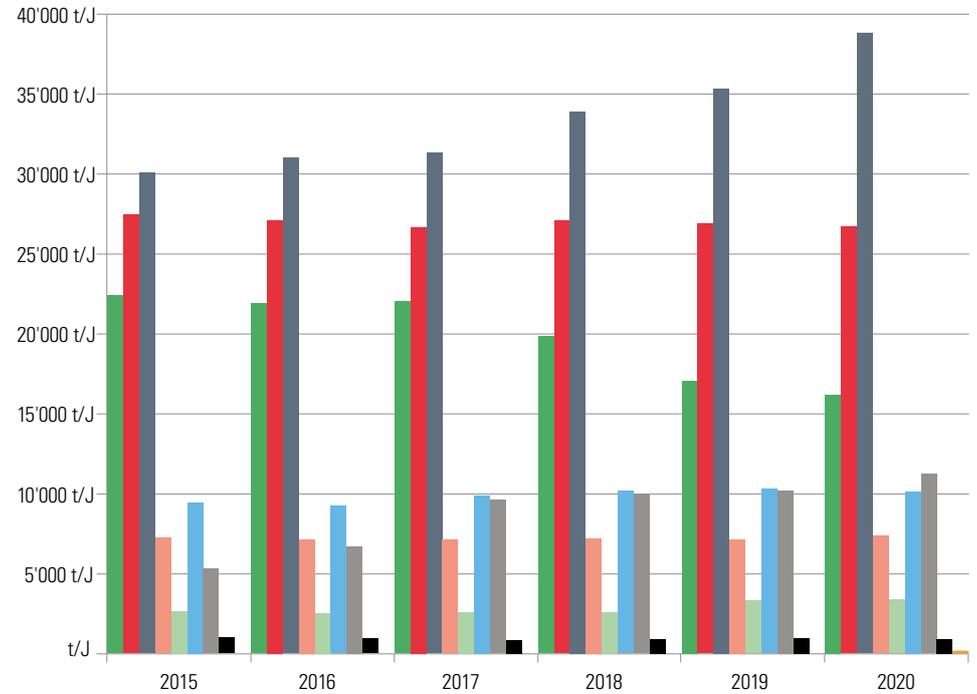


Theorie ist genauso wichtig wie das Üben für den Notfall.

GEWERBE-, INDUSTRIE- UND PRIVATABFÄLLE

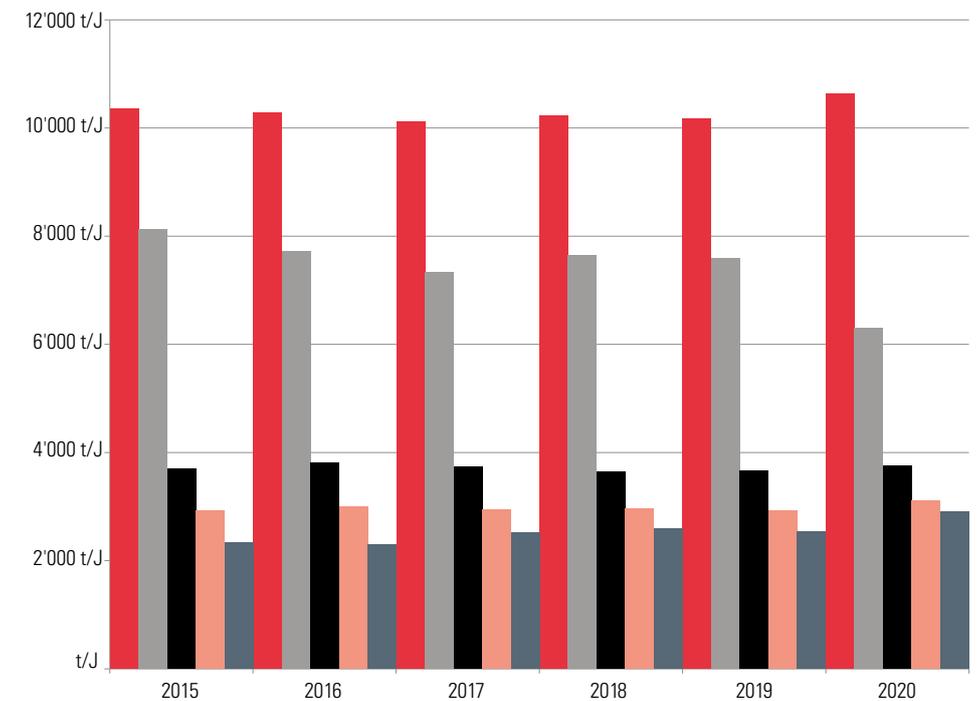
**KEHRICHTANLIEFERUNGEN
2015 BIS 2020**

- Abfälle extern
- GEVAG
- Direktanlieferungen
- AVM
- REBVM
- RS
- Biomasse
- RB
- RM

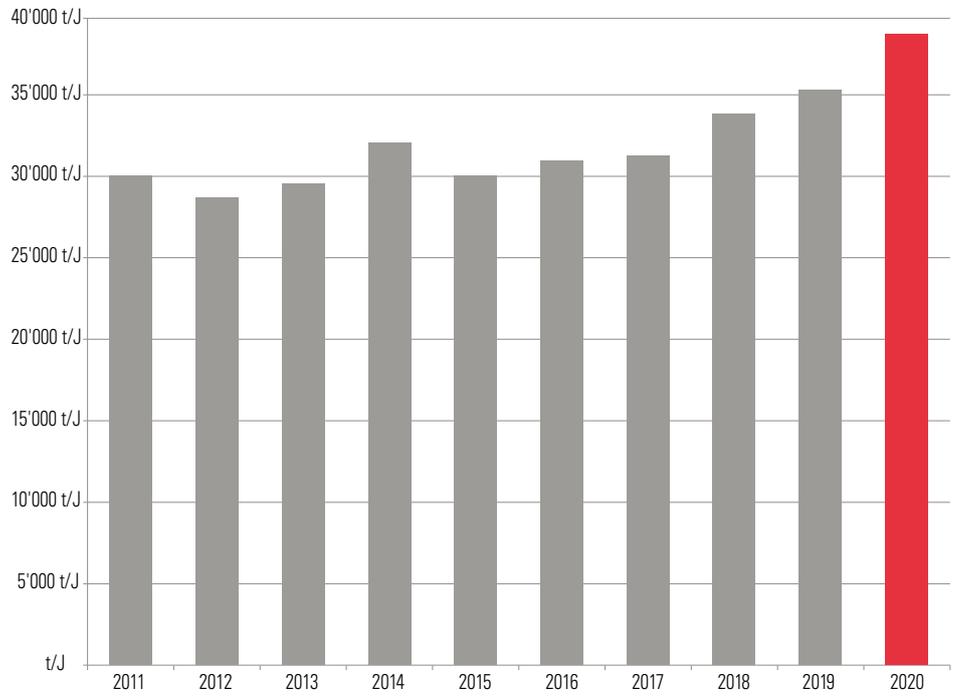


**KEHRICHTANLIEFERUNGEN
NACH SAMMELDIENST
2015 BIS 2020**

- Stadt Chur
- Diverse (Sperrgut)
- Churer Rheintal
- Prättigau
- Arosa/Churwalden/
Vaz-Obervaz/Tschiertschen

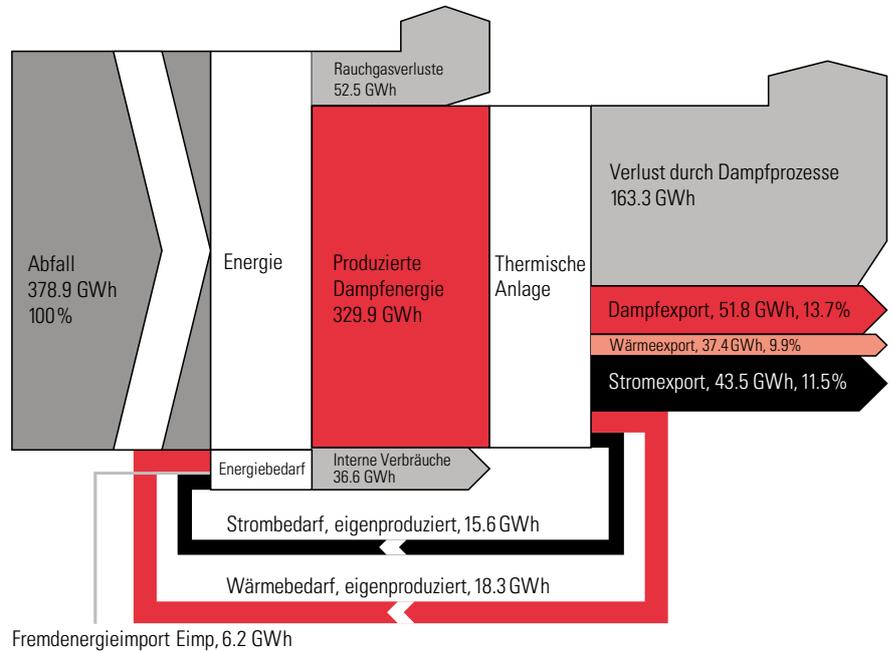


**GEWERBE- UND
INDUSTRIEABFÄLLE IN
TONNEN PRO JAHR**



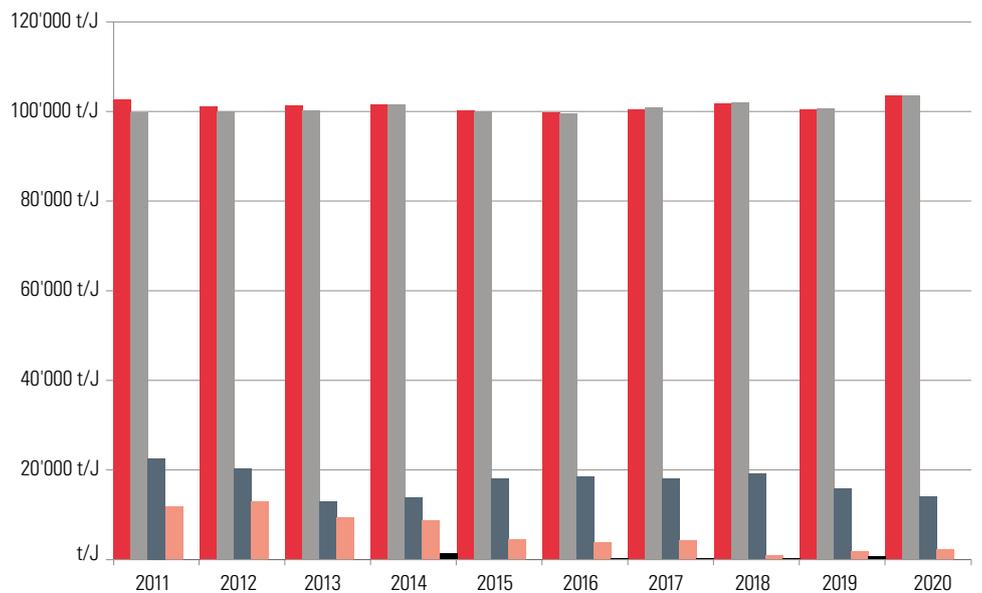
ENERGIE, VERWERTUNG, ERTRAG

ENERGIEFLUSS KVA TRIMMIS 2020



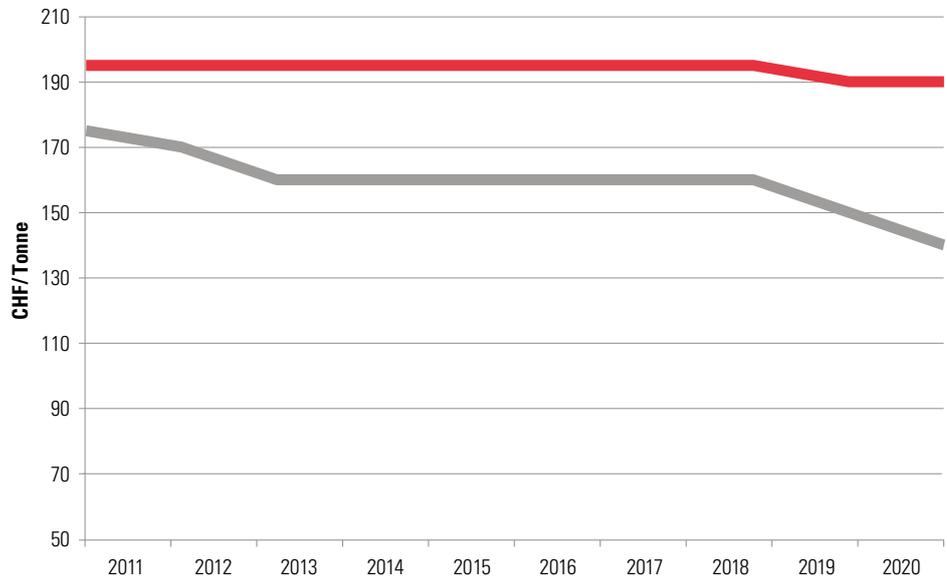
ABFALLMENGEN

- Angenommene Tonnen ohne Biomasse
- Verwertete Tonnen
- Abfallimport [t]
- Abfall ausserkantonale [t]
- Abfallexport [t]



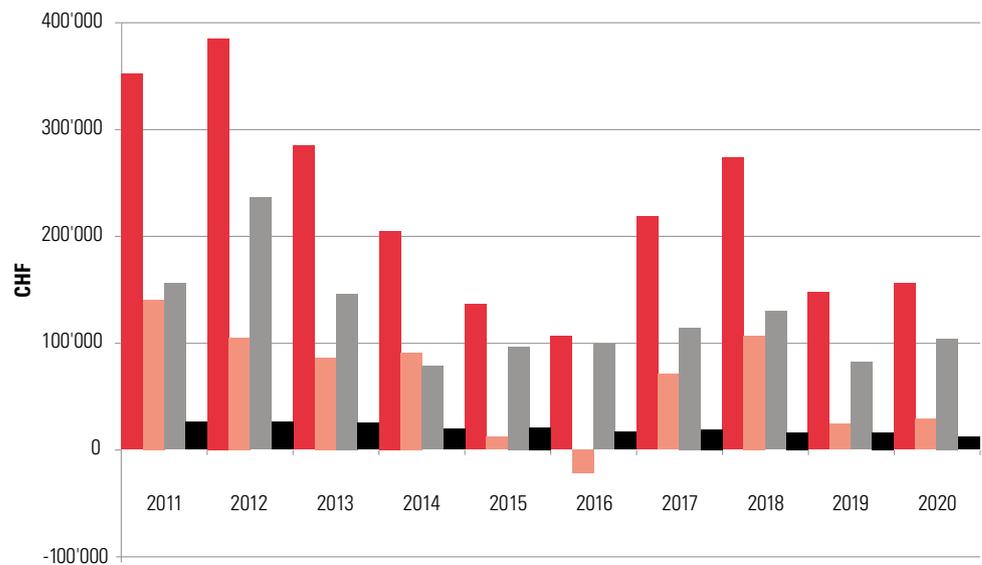
GEBÜHREN-ENTWICKLUNG

- Gewerbe & Industrie Gebühren, Brutto
- Gemeindegebühren



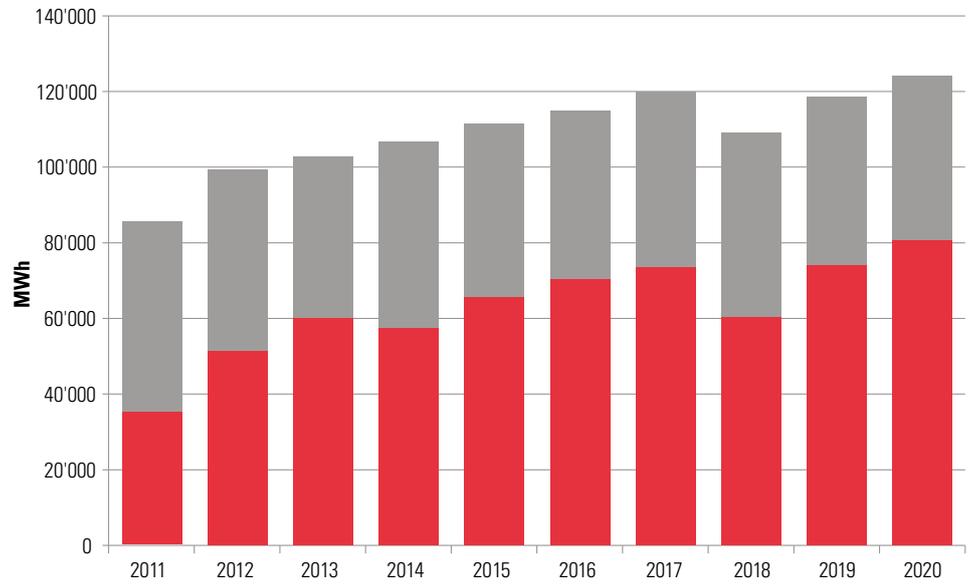
ERTRÄGE WERTSTOFFE JAHRESUMSATZ IN CHF

- Umsatz Wertstoffe total
- Umsatz Schlacken FE-Metalle
- Umsatz Schlacken NE-Metalle
- Umsatz Schlacken VA-Metalle



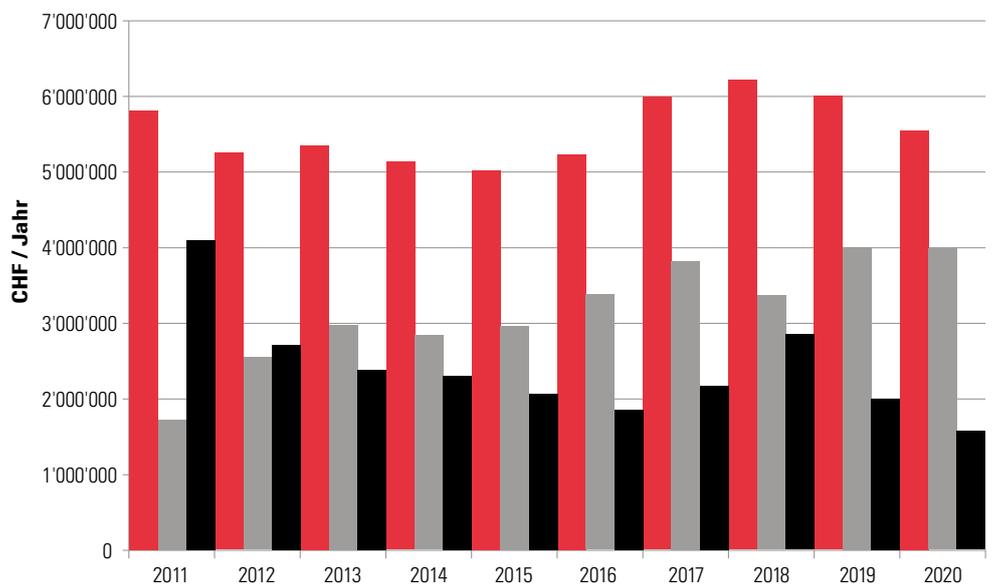
VERKAUF VON ENERGIE

- Verkauf elektrische Energie [MWh]
- Verkauf thermische Energie [MWh]



UMSATZ MIT ENERGIE

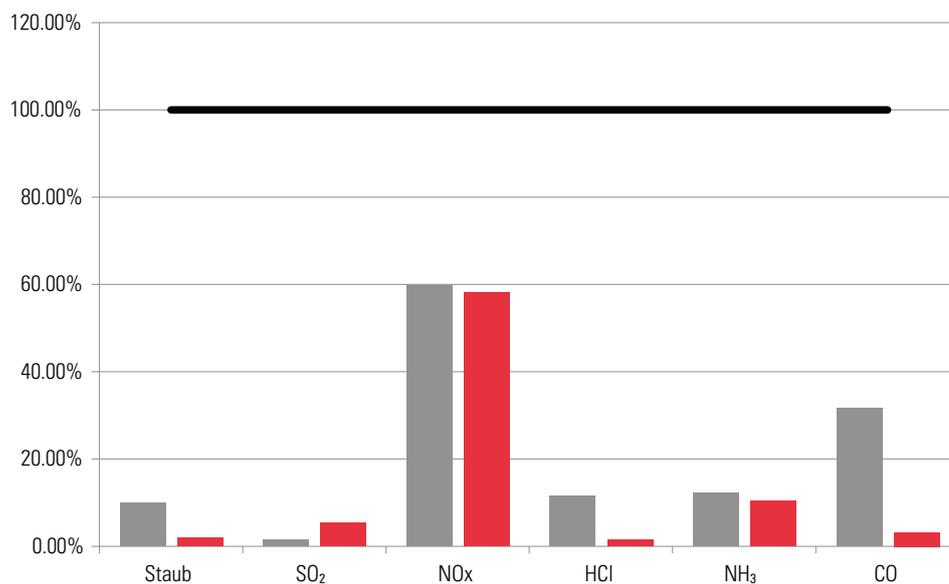
- Umsatz Energie Erlös wirksam
- Umsatz thermische Energie
- Umsatz elektrische Energie



EMISSIONEN 2020 (JAHRESFRACHTEN)

- Ofenlinie 1
- Ofenlinie 2
- Grenzwert LRV*

* Schweizerische
Luftreinhalte-Verordnung



STATISTISCHE ANGABEN

Angelieferte Abfälle	Einheit	2020	2019
Hauskehricht	t	48'469	48'050
Industrie und Gewerbe	t	38'805	35'342
Ausserkantonal	t	16'192	17'048
Total	t	103'465	100'440
Biomasse	t	11'213	10'206
Gesamttotal	t	114'678	110'646
Verarbeitete Menge			
In Trimmis	t	114'678	110'746
Lager	t	4'500	4'500
Auswertige Entsorgung	t	0.00	491.68
Kehrichtheizwert Hu	MWh/t	3.30	3.24
Betriebsdaten			
Ofenlinie 1			
Betriebsstunden	h	8'043	7'931
Ofendurchsatz Abfall	t/h	6.22	6.18
Verwertete Menge/Jahr	t	50'000	49'000
Dampfproduktion	t	183'560	185'160
Verfügbarkeit	%	91.82	90.54
Ofenlinie 2			
Betriebsstunden	h	8'286	7'690
Ofendurchsatz Abfall	t/h	7.81	8.03
Verwertete Menge/Jahr	t	64'678	61'746
Dampfproduktion	t	264'064	246'178
Verfügbarkeit	%	94.59	87.79
Abgabe von thermischer Energie ab KVA			
Betriebsstunden Ferndampfleitung	h	8'784	8'611
Verfügbarkeit Ferndampfleitung	%	100.00	98.30
Total thermische Energie Fernwärme ab KVA	MWh	37'377	34'107
Total thermische Energie Prozessdampf ab KVA	MWh	51'768	47'460
Total thermische Energie ab KVA	MWh	89'145	81'567
Produktion von elektrischer Energie			
Betriebsstunden Turbine 1	h	7'971	7'594
Betriebsstunden Turbine 2	h	7'648	7'061
Stromproduktion Turbine 1	kWh	22'272'500	25'923'580
Stromproduktion Turbine 2	kWh	36'831'300	32'714'494
Total Stromproduktion Turbinen	kWh	59'103'800	58'638'074
Verkauf und Verbrauch von elektrischer Energie			
Verkauf elektrische Energie*	kWh	43'489'343	44'529'081
Eigenbedarf aus Eigenproduktion und Netzbezug	kWh	15'650'094	14'255'439
Bezug vom Elektrizitätswerk	kWh	21'977	113'571

* inklusive Tertiärregelenergie und Pumpenstrom Fernwärme (FWCAG)

KEHRICHTANLIEFERUNGEN NACH GEMEINDEN

Einwohnerstand 31.12.2019/01.01.2020

	Einwohner	Kehrichtmengen in Tonnen					Delegierte
	2020	2020	2019	2018	2017	2016	
Arosa	3'145	1'548	1'558	1'473	1'429	1'489	4
Chur	35'992	10'919	10'975	10'981	10'873	11'150	28
Churwalden	1'912	743	750	678	665	662	3
Conters i. Pr.	222	32	32	33	31	33	1
Davos	10'862	4'417	4'679	4'761	4'590	4'649	12
Fideris	595	78	79	78	80	86	1
Fläsch	835	128	124	112	106	85	2
Furna	202	32	33	34	34	34	1
Grüsch	2'116	527	459	452	444	422	2
Haldenstein	1'090	205	198	194	181	203	2
Jenaz	1'151	178	176	187	198	197	2
Jenins	895	148	134	130	134	141	2
Klosters-Serneus	4'431	1'393	1'503	1'134	1'112	1'139	5
Küblis	844	191	189	186	194	204	2
Landquart	8'926	1'345	1'334	1'276	1'318	1'337	8
Luzein	1'591	289	268	266	253	255	2
Maienfeld	3'006	544	540	497	505	496	3
Malans	2'419	319	329	332	334	335	3
Schiers	2'705	397	384	399	406	419	3
Seewis i. Pr.	1'370	212	218	213	215	228	2
Trimmis	3'310	575	566	500	509	507	0
Tschiertschen-Praden	307	85	86	94	91	88	1
Untervaz	2'521	328	308	312	320	326	3
Vaz/Obervaz	2'786	1'578	1'529	1'593	1'541	1'545	4
Zizers	3'490	499	454	428	432	430	4
GEVAG diverse	-	-	-	735	670	651	0
Total	96'723	26'711	26'905	27'079	26'662	27'112	100

TAGE DER VERABSCHIEDUNG – DIE SCHEIDENDEN GEVAG-VORSTÄNDE



Der GEVAG-Vorstand mit Geschäftsleitung: v.l. Geschäftsführer François Boone, Vorstand Enrico Pirovino, Vorstand Martin Butzerin, Verbandspräsident Hans Geisseler, Vorstand Markus Roffler, Vizepräsident Hans Thöny, Vorstand Simi Valär, Vorstand Jürg Kappeler, Betriebsleiter Ruedi Staubli, Leiter Finanzen Urs Derungs

An der Delegiertenversammlung vom 16. Dezember 2020 im Grossratssaal werden **Enrico Pirovino** mit 4 Amtsjahren, **Markus Roffler** mit 12 Amtsjahren, Vizepräsident **Hans Thöny** mit 24 Amtsjahren und Verbandspräsident **Hans Geisseler** mit 12 Amtsjahren verabschiedet.



Der Vizepräsident Hans Thöny würdigt das Engagement von Verbandspräsident Hans Geisseler.

AN DER PERSONALINFORMATION BEIM GEVAG AM 8. DEZEMBER 2020

Die Ära Gemeinde-
zweckverband geht mit
diesem Geschäftsbericht
zu Ende und beginnt ab
2021 neu als öffentlich-
rechtliche Anstalt.



Der Geschäftsführer François Boone verdankt die Zusammenarbeit mit
Verbandspräsident Hans Geisseler und würdigt seine Verdienste.



Hans Geisseler verabschiedet sich bei den Mitarbeitenden des GEVAG und spricht ein letztes Grusswort.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist um CHF 3.048 Mio. höher. Die hauptsächliche Verbesserung ist bei den flüssigen Mitteln erfolgt. Mit CHF 3.661 Mio. entsprechen die flüssigen Mittel der Planung.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist in Summe um ca. CHF 2.620 Mio. tiefer als im Vorjahr. Aktiviert (Zugang) wurden Anlagen im Wert von ca. CHF 2.592 Millionen.

Aktiven	2020	2019
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3'661'191.31	1'002'293.69
Forderungen	3'452'467.83	3'171'608.33
Verrechnungssteuer	-	1'345.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	356'428.59	246'265.29
Total Umlaufvermögen	7'470'087.73	4'421'512.56
Anlagevermögen		
Finanzanlagen/Beteiligungen	3'630'000.00	3'685'000.00
Grundstücke	3'770'000.00	3'770'000.00
Anlagen/Infrastruktur	14'999'778.75	13'666'252.47
Logistikbunker / Umgebung	8'606'096.00	9'453'048.00
Ofenlinie 1	4'870'154.25	5'100'919.75
Ofenlinie 2	14'021'295.29	17'921'983.29
Übriges Anlagevermögen	341'837.51	388'237.41
Anlagen im Bau	9'186'391.02	8'059'769.45
Total Anlagevermögen	59'425'552.82	62'045'210.37
Total Aktiven	66'895'640.55	66'466'722.93

Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital reduzierte sich um CHF 6.773 Millionen. Hauptursache ist die neue Beurteilung des CHF 7 Mio. Kredites, welcher neu unter dem langfristigen Fremdkapital ausgewiesen wird.

Langfristiges Fremdkapital

Durch die Neubeurteilung des kurzfristigen Kredites in einen langfristigen Kredit erhöht sich diese Position um CHF 7 Millionen. Im 2020 sind die Darlehen konstant geblieben.

Passiven	2020	2019
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren	823'398.44	829'792.87
EGS Kontokorrent	989'647.55	743'990.85
Passive Rechnungsabgrenzung	688'904.60	701'632.55
Finanzinstitute Darlehen	-	7'000'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'501'950.59	9'275'416.27
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzinstitute Darlehen	42'000'000.00	35'000'000.00
EGS Investitionshilfe Darlehen	-	-
Bahntransport Darlehen	103'557.31	103'557.31
Total langfristiges Fremdkapital	42'103'557.31	35'103'557.31
Rückstellungen	17'600'000.00	17'600'000.00
Eigenkapital		
Verbandskapital	4'487'749.35	4'123'269.30
Erfolg Rechnungsjahr	202'383.30	364'480.05
Total Eigenkapital	4'690'132.65	4'487'749.35
Total Passiven	66'895'640.55	66'466'722.93

ERFOLGSRECHNUNG 2020

Ertrag	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Verbrennungsgebühren Abfall			
Verbandsgemeinden	3'742'947.60	3'780'000.00	4'030'553.30
Innerkantonale Verbände	3'042'271.40	2'940'000.00	3'250'676.50
Industrie und Gewerbe	6'202'858.50	5'731'000.00	5'811'738.10
Verbundabfälle	1'631'366.10	1'564'000.00	1'797'745.60
Biomasse	1'136'550.80	950'000.00	1'050'552.80
Total Verbrennungsgebühren Abfall	15'755'994.40	14'965'000.00	15'941'266.30
Energienutzung			
Wärmeverkauf Dampf	1'915'488.90	1'813'000.00	2'054'259.90
Wärmeverkauf Heisswasser	2'074'830.00	1'730'000.00	1'957'828.95
Elektrischer Energieverkauf extern	1'603'001.12	2'884'000.00	2'001'426.03
Elektrischer Energieverkauf intern	789'703.75	1'035'000.00	841'070.90
Total Energienutzung	6'383'023.77	7'462'000.00	6'854'585.78
Wertstoffe/Diverse Erträge	551'035.66	576'000.00	175'597.75
Erlösminderungen	-4'205.42	-11'000.00	-1'100.27
Total Betriebsertrag	22'685'848.41	22'992'000.00	22'970'349.56

Aufwand	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Personalaufwand			
Löhne Personal	4'035'486.90	3'975'000.00	3'967'758.20
Sozialversicherungen	814'696.20	835'000.00	793'302.00
Übriger Personalaufwand	54'972.18	103'000.00	96'746.97
Total Personalaufwand	4'905'155.28	4'913'000.00	4'857'807.17
Unterhalt Gebäude/Umgebung			
Gebäudeunterhalt	218'972.84	200'000.00	217'465.38
Pachtzinse	119'249.70	125'000.00	95'533.80
Total Unterhalt Gebäude/Umgebung	338'222.54	325'000.00	312'999.18
Unterhalt Ofenlinie 1			
Unterhalt Ofen/Kessel	699'850.50	600'000.00	675'715.41
Unterhalt WRR	21'844.76	30'000.00	19'343.96
Unterhalt DeNOx	20'191.71	50'000.00	64'957.46
Unterhalt Wärmenutzung	68'587.89	200'000.00	134'039.50
Messungen und Gutachten	2'615.45	10'000.00	2'467.40
Total Unterhalt Ofenlinie 1	813'090.31	890'000.00	896'523.73

Personalaufwand

Das Total an Personalaufwand im Geschäftsjahr 2020 mit CHF 4.905 Mio. ist unwesentlich tiefer als budgetiert. Im übrigen Personalaufwand wurden fast alle extern geplanten Aus- und Weiterbildungen wegen der Coronavirus-Pandemie nicht durchgeführt.

Unterhalt Ofenlinie 1

Durch den staatlich angeordneten COVID-Lockdown mit Einreisebeschränkungen während der Revision der Ofenlinie 1, konnten durch Fremdfirmen einige geplante Arbeiten nicht umgesetzt werden. Dies führte zu einer Unterschreitung des Budgets. Diese Arbeiten müssen jedoch im Folgejahr nachgeholt werden.

Verbrennungsgebühren Abfall

Im Geschäftsjahr 2020 sind 103'465 Tonnen Abfall (2019: 100'440 t) und 11'213 Tonnen Biomasse angeliefert worden. Der Bunkerstand per Ende des Jahres hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, sodass im Geschäftsjahr 114'678 Tonnen Brennstoff (2019: 110'646 t) energetisch verwertet wurde.

Energienutzung

Das Total an Energieerlös reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 6.85 Mio. auf CHF 6.38 Mio., was einem Minus von rund 6.9% oder CHF 0.47 Mio. entspricht.

In der Sparte Energie kann festgestellt werden, dass im Geschäftsjahr 2020 der Verkauf von Fern-dampf um ca. CHF 0.139 Mio. auf neu CHF 1.92 Mio. gesunken ist, aber gegenüber dem Budget um CHF 0.10 Mio. höher ist.

Im Fernwärmebereich Heisswasser stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.12 Mio. auf neu CHF 2.07 Millionen.

Die Marktpreise für elektrische Energie an der Strombörse sind um 40% tiefer ausgefallen als budgetiert. Beeinflusst wurde dies durch den COVID-Lockdown im Frühling 2020 und die damit stark reduzierte Nachfrage an elektrischer Energie.

Wertstoffe/Diverse Erträge

Im Berichtsjahr 2020 konnten ähnliche Mengen an Wertstoffen der Wiederverwertung zugeführt werden. Die Preise für die Wertstoffe sind im 2020 auf demselben tiefen Niveau wie im Vorjahr und erreichten analog den Strompreisen, nicht die prognostizierten Werte wie im Budget angenommen.

Die diversen Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.38 Mio. erhöht, und sind neue Verrechnungsleistungen für Unterhalt/Reparaturen im Zusammenhang mit der Ferndampfleitung.



ERFOLGSRECHNUNG 2020

Aufwand	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Unterhalt Ofenlinie 2			
Unterhalt Ofen / Kessel	900'088.06	600'000.00	1'006'129.01
Unterhalt WRR	8'912.12	20'000.00	61'333.48
Unterhalt DeNOx	21'332.18	25'000.00	26'804.34
Unterhalt Wärmenutzung	69'044.99	90'000.00	82'853.49
Messungen und Gutachten	-	10'000.00	2'392.70
Total Unterhalt Ofenlinie 2	999'377.35	745'000.00	1'179'513.02
Übriger Unterhalt			
Werkzeuge und Maschinen	61'191.05	75'000.00	61'847.86
Allgemeine Ersatzteile	43'319.70	70'000.00	51'293.26
Fremdaufträge	25'074.69	23'000.00	-
Elektromaterial	21'305.01	40'000.00	37'979.42
Unterhalt Prozessleitsystem	187'860.59	190'000.00	128'156.44
Unterhalt Bunkertore	35'179.72	35'000.00	34'018.85
Unterhalt Sperrmüllschredder	139'417.78	100'000.00	200'494.69
Unterhalt Schlackenaufbereitungsanlage	182'481.61	90'000.00	120'992.25
Unterhalt Krananlagen	254'142.74	200'000.00	153'006.07
Unterhalt Druckluftsystem	16'742.70	15'000.00	24'707.93
Unterhalt Schubboden	53'067.30	60'000.00	115'215.66
Unterhalt elektrische Energieverteilung	59'914.46	50'000.00	13'022.54
ABA Abwasserbehandlung	478'183.95	250'000.00	251'598.35
Fluwa Flugaschenwaschanlage	91'227.56	90'000.00	88'870.66
Rauchgasanalysen	50'911.36	60'000.00	55'151.50
Analytik (Labor)	52'065.14	40'000.00	52'560.13
Fernwärmezentralen und -netz	72'043.96	195'000.00	255'727.22
Unterhalt Hilfsdampfkessel	76'883.95	80'000.00	34'958.25
Unterhalt Notstromgruppe	92'765.36	85'000.00	22'655.68
Unterhalt Fahrzeuge	23'919.20	25'000.00	25'404.53
Sicherheitseinrichtungen	181'884.72	180'000.00	134'264.73
Arbeitssicherheit EKAS	65'641.99	65'000.00	30'641.11
Verbrauchsmaterial / Betriebsmittel	28'256.82	40'000.00	29'072.76
Wasseraufbereitung / Vollentsalzung	193'480.14	150'000.00	41'381.68
Chemikalien für WRR und Wärmenutzung	558'556.92	600'000.00	533'171.09
Chemikalien für DeNOx	58'513.83	70'000.00	74'202.10
Allgemeiner Betriebsaufwand	22'131.66	45'000.00	42'132.62
Total übriger Unterhalt	3'126'163.91	2'923'000.00	2'612'527.38
Rekapitulation Unterhalt	5'276'854.11	4'883'000.00	5'001'563.31
Informatik / Soft- und Hardware			
Total Informatik / Soft- und Hardware	178'550.88	215'000.00	229'073.00
Versicherungsprämien			
Gebäudeversicherungen	19'602.60	20'000.00	19'506.40
Sachversicherungen	340'237.35	340'000.00	347'902.20
Total Versicherungsprämien	359'839.95	360'000.00	367'408.60

Unterhalt Ofenlinie 2

Das Grundbudget für den Unterhalt der Ofenlinie 2 reichte wie im Vorjahr nicht für die notwendigen Instandhaltungsarbeiten im Zuge der Revision.

Übriger Unterhalt

Das Budget wurde um 7% oder CHF 0.203 Mio. überschritten. Gründe dafür sind:

- Ersatz Vakuum- und Filtratpumpe der Abwasserbehandlungsanlage
- Mehrkosten beim Sperrmüllschredder aufgrund höherem Abfalldurchsatz (Verschleiss)
- Schlackenaufbereitungsanlage mussten diverse Förderteile (u.a. Sternwelle, Sternsieb) ersetzt werden
- Zusatzaufwand im Unterhalt der Krananlagen (Elektrokettenzug, Laufrollen, Gewichtserfassung)
- Die höheren Kosten bei der Wasseraufbereitung/Vollentsalzung sind auf zusätzliche Harzbefüllungen infolge Defekten an der Vollentsalzanlage zurückzuführen

Aufwand	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Energie/Wasser			
Brennstoff Hilfsdampfkessel	133'615.15	200'000.00	288'576.33
Elektrische Fremdenergie	85'248.31	200'000.00	70'616.56
Elektrische Eigenenergie (intern)	789'703.75	1'035'000.00	841'070.90
Wasser	10'913.31	7'000.00	10'743.47
Total Energie/Wasser	1'019'480.52	1'442'000.00	1'211'007.26
Total Betriebsaufwand	11'739'880.74	11'813'000.00	11'666'859.34
Entsorgung / Aufbereitung von Reststoffen			
Entsorgung Schlacke	2'160'981.66	1'805'000.00	2'111'859.45
Abschreibung Beteiligung EGS	55'000.00	-	50'000.00
VASA-Gebühr	410'266.59	392'000.00	381'781.50
Transportkosten / Zwischenlagerung Schlacke	681'027.21	722'000.00	693'530.09
Verwertung Hydroxidschlämme	281'737.20	370'000.00	254'909.40
Aufbereitung Harze ABA	5'640.00	10'000.00	9'436.00
Diverse Entsorgungskosten	21'184.02	76'000.00	140'409.75
Total Entsorgung/Aufbereitung von Reststoffen	3'615'836.68	3'375'000.00	3'641'926.19
Verwaltungskosten			
Projektstudien/Gutachten/Rechtsaufwendungen	140'204.04	150'000.00	195'499.01
Entschädigung Vorst. / GPK / Kommissionen	156'536.65	121'000.00	106'048.19
Öffentlichkeitsarbeit	43'732.01	100'000.00	87'005.10
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	172'310.35	192'000.00	175'933.34
Total Verwaltungskosten	512'783.05	563'000.00	564'485.64
Zinsaufwand			
Kapitalzinsen / Spesen / Gebühren	144'711.40	124'000.00	112'647.82
Total Zinsaufwand	144'711.40	124'000.00	112'647.82
Abschreibungen			
Abschreibungen Anlagen / Infrastruktur	817'739.00	1'050'000.00	808'449.95
Abschreibung Logistikbunker	846'952.00	920'000.00	846'952.00
Abschreibungen Ofenlinie 1	915'369.00	900'000.00	870'833.00
Abschreibungen Ofenlinie 2	3'900'688.00	3'900'000.00	4'110'688.00
Abschreibungen Übriges Anlagevermögen	79'939.00	140'000.00	114'585.00
Total Abschreibungen	6'560'687.00	6'910'000.00	6'751'507.95
Rückstellungen			
Rückstellungen	-	-	-
Total Rückstellungen	-	-	-
Total Betriebsaufwand	22'573'898.87	22'785'000.00	22'737'426.94

Betriebsergebnis	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Rekapitulation			
Betriebsertrag	22'685'848.41	22'992'000.00	22'970'349.56
Betriebsaufwand	22'573'898.87	22'785'000.00	22'737'426.94
Betriebsergebnis	111'949.54	207'000.00	232'922.62

Energie/Wasser

Die elektrische Eigenenergie ist ebenfalls durch die tieferen Marktpreise an der Schweizer Strombörse beeinflusst, analog dem elektrischen Energieverkauf extern.

Entsorgung Schlacke

Durch die erhöhte Abfallmenge im Jahr 2020 fiel entsprechend mehr Schlacke an. Zusätzlich wurden durch die EGS die Planungsaufwendungen der Deponierweiterung in Cazis den Deponiekosten belastet.

Verwaltungskosten

Der totale Verwaltungsaufwand ist insgesamt tiefer als das Vorjahr und auch als das Budget. Mehrkosten bei den Entschädigungen wurden durch zusätzliche Sitzungen für Strategie, Rechtsformänderung und den Entscheid des Schlacken-austrages verursacht.

Zinsaufwand

Die Kapitalzinsen bei den langfristigen Darlehen sind unverändert geblieben. Bei den kurzfristigen Darlehen konnte im Vorjahr von den Minuszinsen profitiert werden, was aber seit Juli 2020 nicht mehr der Fall ist.



ERFOLGSRECHNUNG 2020

Ertrag Finanzanlagen/Beteiligungen

Die budgetierte Dividendenauszahlung einer Tochterfirma wurde bereits im Ende 2019 nach der abgeschlossenen Budgetierung 2020 realisiert. Somit fiel die Dividendenauszahlung etwas tiefer aus.

Ergebnis Nebenbetriebe	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ertrag Finanzanlagen/Beteiligungen			
Ertrag Finanzanlagen/Zinsen	12'754.60	20'000.00	27'096.45
Ertrag Beteiligungen	200'000.00	260'000.00	260'000.00
Total Ertrag Finanzanlagen/Beteiligungen	212'754.60	280'000.00	287'096.45
Aufwand Gemeinde Trimmis			
Finanzielle Abgeltung	199'901.43	200'000.00	197'644.57
Total Aufwand Gemeinde Trimmis	199'901.43	200'000.00	197'644.57
Rekapitulation			
Ertrag Nebenbetriebe	212'754.60	280'000.00	287'096.45
Aufwand Nebenbetriebe	199'901.43	200'000.00	197'644.57
Ergebnis Nebenbetriebe	12'853.17	80'000.00	89'451.88

Ausserordentliches Ergebnis	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentlicher Ertrag / Kursgewinne	100'340.57	80'000.00	119'113.15
Ertrag Bahntransport	66'776.79	70'100.00	66'623.70
Total Ausserordentlicher Ertrag	167'117.36	150'100.00	185'736.85
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Aufwand / Kursverluste	21'408.11	80'000.00	46'647.38
Aufwand Schadenfälle	1'352.35	-	4'215.92
Aufwand für Bahntransport	66'776.31	70'100.00	92'768.00
Total Ausserordentlicher Aufwand	89'536.77	150'100.00	143'631.30
Rekapitulation			
Ertrag	167'117.36	150'100.00	185'736.85
Aufwand	89'536.77	150'100.00	143'631.30
Ausserordentliches Ergebnis	77'580.59	-	42'105.55

Zusammenfassung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betriebseinnahmen	22'685'848.41	22'992'000.00	22'970'349.56
Betriebsausgaben	22'573'898.87	22'785'000.00	22'737'426.94
Betriebsergebnis	111'949.54	207'000.00	232'922.62
Betriebsfremder Ertrag	212'754.60	280'000.00	287'096.45
Betriebsfremder Aufwand	199'901.43	200'000.00	197'644.57
Ergebnis Nebenbetriebe	12'853.17	80'000.00	89'451.88
Ausserordentlicher Ertrag	167'117.36	150'100.00	185'736.85
Ausserordentlicher Aufwand	89'536.77	150'100.00	143'631.30
Ausserordentliches Ergebnis	77'580.59	-	42'105.55
Vorschlag	202'383.30	287'000.00	364'480.05

ERLÄUTERUNGEN

Ertrag	Rechnung 2020		Budget 2020	Rechnung 2019
	Ertrag in CHF	Ertrag je verwertete Tonne		
		114'678 t	110'000 t	110'746 t
Verbrennungsgebühren	15'755'994	137.39	136.05	143.94
Energienutzung	6'383'024	55.66	67.84	61.89
Erlös Wertstoffe / diverse Erträge	551'036	4.81	5.24	1.59
Total Betriebsertrag (ohne Erlösminderungen)	22'690'054	197.86	209.12	207.42

Der Betriebsertrag je verwertete Tonne ist gegenüber Budget sowie dem Vorjahr tiefer.

Bei den Verbrennungsgebühren ist der Ertrag je verwertete Tonne um ca. CHF 6.55 tiefer als im Vorjahr, aber um CHF 1.34 höher als im Budget. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich durch die Preissenkung zu erklären.

Die Erlöse in der Energienutzung je verwertete Tonne sind gegenüber dem Vorjahr um 10.0% und gegenüber dem Budget um 17.8% tiefer. Die tieferen Erlöse wurden durch die Marktpreise für elektrische Energie an der Strombörse beeinflusst.

Aufwand	Rechnung 2020		Budget 2020	Rechnung 2019
	Aufwand in CHF	Aufwand je verwertete Tonne		
		114'678 t	110'000 t	110'746 t
Personalkosten	4'905'155	42.77	44.66	43.86
Betriebskosten	6'834'725	59.60	62.73	61.48
Entsorgungskosten	3'615'837	31.53	30.68	32.89
Verwaltungskosten	512'783	4.47	5.12	5.10
Total Betriebskosten	15'868'500	138.37	143.19	143.33
Kapitalzinsen / Bankspesen	144'711	1.26	1.13	1.02
Abschreibungen / Rückstellungen	6'560'687	57.21	62.82	60.96
Total Kapitaldienst	6'705'398	58.47	63.95	61.99
Total Betriebsaufwand	22'573'899	196.85	207.14	205.32

Die Betriebskosten je verwertete Tonne sind gegenüber dem Vorjahr um 3.46% und auch gegenüber Budget um 3.37% tiefer.

Der Betriebsaufwand (Betriebskosten plus Kapitalkosten) je verwertete Tonne hat gegenüber dem Vorjahr um rund 4.1% abgenommen.

Der Betriebsaufwand je Tonne mit CHF 196.85 liegt deutlich unterhalb des 10-jährigen Durchschnitts von CHF 209.13.

Abschreibungsrechnung 2020	Abschreibungen / Wertberichtigungen		
	ordentlich	ausserordentlich / Anlagenabgang	Total
Abschreibungen Anlagen / Infrastruktur	817'739	-	817'739
Abschreibung Logistikkunker	846'952	-	846'952
Abschreibungen Ofenlinie 1	915'369	-	915'369
Abschreibungen Ofenlinie 2	3'900'688	-	3'900'688
Abschreibungen Übriges Anlagevermögen	79'939	-	79'939
Total Abschreibungen / Wertberichtigung	6'560'687	-	6'560'687

Im Berichtsjahr wurden keine ausserordentlichen Abschreibungen / Wertberichtigungen gebildet.



ERLÄUTERUNGEN

Im Berichtsjahr wurden 15'404 Tonnen Abfälle mit dem Bahntransport angeliefert (Vorjahr 16'265 Tonnen). Durch Bauarbeiten auf der RhB-Strecke erfolgten Anlieferungen aus Arosa ausnahmsweise über den Strassentransport. Auch von Davos mussten aus Logistikgründen infolge des hohen Abfallaufkommens beim GEVAG Bahnlieferungen auf die Strasse verlegt werden.

Bahntransport	2020	2019	2018
Gemeinde Arosa	941 t	1'286 t	1'250 t
Gemeinde Davos	3'563 t	4'222 t	4'362 t
Diverse + Comune di Brusio	342 t	333 t	161 t
Regiun Engiadina Bassa / Val Müstair	2'280 t	2'269 t	2'283 t
Regiun Surselva	8'278 t	8'155 t	8'083 t
Total Anlieferungen	15'404 t	16'265 t	16'139 t

Aufgrund vertraglichen oder gesetzlichen Grundlagen zwischen der Gemeinde Trimmis und dem GEVAG erhält die Gemeinde Trimmis als Standortgemeinde eine jährliche finanzielle Abgeltung für verschiedene Nutzungen.

Aufwendungen für die Standortgemeinde Trimmis	2020	2019
Pauschalbetrag	100'000	100'000
Betrag pro angelieferte Tonne	99'332	97'080
Fernwärmeabgeltung	526	565
Total exkl. MWST	199'858	197'645

Das Total an Forderungen beträgt per Ende 2020 CHF 3.452 Mio., dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von rund 8.8%, ist trotzdem um CHF 0.144 Mio. tiefer, als das Niveau des 10-jährigen Durchschnitts.

Verzeichnis Forderungen	2020	2019
Debitoren Forderungen	3'512'467.83	3'232'953.58
Delkrederebildung	-60'000.00	-60'000.00
Total Forderungen	3'452'467.83	3'172'953.58

Verzeichnis Finanzanlagen/ Beteiligungen	Buchwert 31.12.2020	Kauf Zugang	Rückzahlung Abgang	Buchwert 31.12.2019
Darlehen				
Calanda Hallen AG/Darlehen	550'000.00	-	-	550'000.00
Aberer & Hug AG/Darlehen	300'000.00	-	-	300'000.00

Beteiligungen				
Beteiligung Calanda Hallen AG	2'226'050.00	-	-	2'226'050.00
Wertberichtigung Calanda Hallen AG	-626'050.00	-	-	-626'050.00
Calanda Hallen AG	1'600'000.00	-	-	1'600'000.00

Beteiligung Aberer & Hug AG	960'000.00	-	-	960'000.00
Wertberichtigung Aberer & Hug AG	-380'000.00	-	-	-380'000.00
Aberer & Hug AG	580'000.00	-	-	580'000.00

Beteiligung Fernwärme Chur AG	600'000.00	-	-	600'000.00
Wertberichtigung Fernwärme Chur AG	-	-	-	-
Fernwärme Chur AG	600'000.00	-	-	600'000.00

Beteiligung Einfache Gesellschaft Schlackendeponie	7'995'758.70	-	-	7'995'758.70
Wertberichtigung Einfache Gesellschaft Schlackendeponie	-7'995'758.70	-	-55'000.00	-7'940'758.70
Einfache Gesellschaft Schlackendeponie	-	-	-55'000.00	55'000.00
Total Finanzanlagen/ Beteiligungen	3'630'000.00	-	-55'000.00	3'685'000.00

Verzeichnis Schulden Finanzinstitute	Stand 31.12.2020	Finanzierung	Definanzierung	Stand 31.12.2019
Graubündner Kantonalbank	35'000'000.00	-	-	35'000'000.00
Stiftung Auffangeinrichtung BVG	7'000'000.00	-	-	7'000'000.00
Total Verzeichnis Schulden Finanzinstitute	42'000'000.00	-	-	42'000'000.00

Die Fremdverschuldung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.



BETEILIGUNGEN

**EG SCHLACKENDEPONIE
UNTERREALTA**

Präsident:

Christian Theus, Bonaduz

Vizepräsident:

Hans Geisseler, Untervaz

Mitglieder:

Remo Fehr, Fanas

Beat Pirovino, Cazis

François Boone, Zizers

Silvio Kunfermann, Andeer

(Sekretariat/Protokoll)

**CALANDA HALLEN AG
TRIMMIS**

Beteiligung:

100% GEVAG

Aktionärsvertreter:

Markus Roffler, Churwalden

VR-Präsident:

Hans Geisseler, Untervaz

Geschäftsführung:

François Boone, Zizers

**ABERER & HUG AG
TRIMMIS**

Beteiligung:

100% GEVAG

Aktionärsvertreter:

Markus Roffler, Churwalden

VR-Präsident:

Hans Geisseler, Untervaz

Geschäftsführung:

François Boone, Zizers

**FERNWÄRME CHUR AG
CHUR**

Beteiligung:

20% GEVAG

Aktionärsvertreter:

Markus Roffler, Churwalden

VR-Präsident:

Roland Tremp, Chur

Verwaltungsrat:

François Boone, Zizers

Martin Derungs, Felsberg

Markus Hehli, Igis

Geschäftsführung:

Martin Derungs, Felsberg

INVESTITIONEN

Abgeschlossene Investitionsprojekte 2020	Budget	Investitionen	Abw.
ABA/FLUWA Optimierungsmassnahmen Investitionsprojekt 2017	815'000	799'102	-1.95%
Chemiebeständige Bodenbeläge Investitionsprojekt 2017	205'000	202'394	-1.27%
Ausdampfgefäss Kondensatbehälter Investitionsprojekt 2018 Das Projekt konnte erfolgreich umgesetzt werden. Die Kostenüberschreitung von 5.6% ist im Rahmen der Schätzgenauigkeit von +/- 10% bei der Budgetierung.	510'000	538'604	5.61%
Lüftungssteuerung Investitionsprojekt 2018 Die Steuerungen wurden ersetzt. Im Zuge der Projektumsetzung mussten vier bestehende Prozessstationen der übergeordneten SPS-Steuerung zusätzlich erneuert werden. Diese Massnahmen waren im Projekt nicht eingerechnet. Ohne diese Massnahmen wäre die Systemkompatibilität zur Visualisierung nicht mehr gewährleistet gewesen.	175'000	204'882	17.08%
Projekt Leistungssteigerung OL 1 + OL 2 Investitionsprojekt 2018 und 2019	160'000	146'000	-8.75%
FN Cl. Industrie 1 Landquart Leitungsnetz Investitionsprojekt 2019 Die Netzerweiterung Richtung Tardis wurde erfolgreich umgesetzt. Drei neue Fernwärme-abnehmer konnten damit gewonnen werden: Della Santa Immobilien AG mit 280 kW installierter Leistung, Walo Bertschinger AG mit 70 kW sowie Oera Mechanik AG mit 80 kW. Die tiefen Investitionskosten erklären sich damit, dass CHF 200'000.– an Subventionen durch den Kanton sowie CHF 55'000.– an Erschliessungsbeiträgen durch die Fernwärme-abnehmer dem Projekt gutgeschrieben werden konnten.	700'000	465'411	-33.51%
Anpassung und Erweiterung Gebäudeheizung Investitionsprojekt 2019 Der Primärteil der Gebäudeheizung, bestehend aus Wärmetauscher, Zirkulationspumpe und Expansionsanlage wurde komplett ersetzt. Zusätzlich wurden zwei Heizlüfter bei der VE-Anlage sowie im Chemikalienlager im UG des Energiegebäudes installiert. Die ausgeführte Neuprogrammierung der Unterverteilung der Heizung war bei der Budgetierung nicht eingeplant und führte zur Kostenüberschreitung.	175'000	202'931	15.96%
Ersatz Brückenwagen Investitionsprojekt 2019	50'000	33'539	-32.92%
	2'790'000	2'592'864	-7.07%



ANLAGEVERMÖGEN

Investitionsrechnung

	Anlagekosten netto 01.01.2020	Subventionen Beiträge	Investitionen Umklassierung 2020	Desinvestition Umklassierung 2020	Anlagekosten netto 31.12.2020
Land/ Erschliessung	4'800'356.05	-	-	-	4'800'356.05
Grundstücke	4'800'356.05	-	-	-	4'800'356.05
Altbau/ Allgemeine Anlagen	24'073'664.70	6'745'627.85	36'853.20	-	24'110'517.90
Altes Ofenhaus (Bunker 2)	5'556'768.83	-	-	-	5'556'768.83
Betonkamin	871'579.00	537'844.10	-	-	871'579.00
Werkstatt	1'044'634.40	518'324.00	-	-	1'044'634.40
Schlackenaufbereitung	2'085'154.39	805'931.00	-	-	2'085'154.39
Schlackenaufbereitungsanlage (Optimierung)	149'658.00	-	-	-	149'658.00
Anlieferungshalle	1'318'289.50	646'026.00	-	-	1'318'289.50
Anschlussgleisanlage	552'637.32	860'188.00	-	-	552'637.32
Tunnel Fuchsenwinkel	645'820.10	367'196.55	-	-	645'820.10
Abwasserbehandlung	1'677'467.74	-	-	-	1'677'467.74
Kammerfilterpresse	850'867.35	-	-	-	850'867.35
Umgebung	1'162'972.65	-	-	-	1'162'972.65
Gebäudeumbau	1'052'954.60	-	-	-	1'052'954.60
Werkstatt EMT	288'069.35	-	-	-	288'069.35
Gebäudetrakt	419'456.05	3'010'118.20	-	-	419'456.05
Steuerung Ammoniakentladung und Pumpstation	54'294.94	-	-	-	54'294.94
Ersatz Einfahrtstor	34'204.85	-	-	-	34'204.85
Schlackenverlad	236'431.30	-	-	-	236'431.30
Infrastruktur EMT alt	74'081.95	-	-	-	74'081.95
Berieselungsanlage	105'923.45	-	-	-	105'923.45
Dampfmitteldrucksystem	932'194.20	-	-	-	932'194.20
Öltransferleitung und Pumpstation	143'821.95	-	-	-	143'821.95
Wasseraufbereitung	946'449.92	-	-	-	946'449.92
Deionatpumpe (Leistungserhöhung 2017/2018)	89'160.05	-	-	-	89'160.05
Druckluftsystem	124'569.42	-	-	-	124'569.42
Verwaltungsgebäude Aufstockung und Umbau	1'973'786.23	-	-	-	1'973'786.23
Verwaltungsgebäude Personen- und Warenlift	123'108.65	-	-	-	123'108.65
Durchlaufneutralisation	180'613.80	-	-	-	180'613.80
Feinwasserfilter	77'841.95	-	-	-	77'841.95
Ausdampfgefäss Kondensatbehälter	502'782.30	-	35'821.20	-	538'603.50
ABA/FLUWA Optimierungsmassnahmen	798'070.46	-	1'032.00	-	799'102.46
Fernwärmeprojekte	15'987'141.35	-2'305'644.17	713'514.49	551'000.00	16'149'655.84
Ferwärmezentrale Areal GEVAG	4'602'474.00	488'833.00	-	-	4'602'474.00
Nahwärme	513'237.09	-	-	-	513'237.09
Planungskosten CO ₂ freie Nahrungsmittelproduktion	51'187.65	-	-	-	51'187.65
Gesamtkonzept Energieversorgung und Redundanzen	13'282.87	-	-	-	13'282.87
Ferwärme Zizers	2'151'541.01	-1'576'105.87	-	-	2'151'541.01
Ferwärme Landquart	8'075'977.94	-1'218'371.30	-	-	8'075'977.94
Ferwärme Landquart 2018	579'440.79	-	713'514.49	551'000.00	741'955.28
Logistik/ Umgebung	22'861'679.44	-	-	-	22'861'679.44
Logistikbunker Gebäude	11'083'923.50	-	-	-	11'083'923.50
Logistikbunker Ausrüstung EMT	11'503'435.90	-	-	-	11'503'435.90
Anpassungen Logistikbunker	274'320.04	-	-	-	274'320.04

Abschreibungsrechnung Finanzbuchhaltung

	Abschreibung FIBU 01.01.2020	Abgang Umklassierung 2020	Zugang Umklassierung 2020	Abschreibung FIBU 31.12.2020	Restbuchwert Bilanz 31.12.2020
Land / Erschliessung	1'030'356.05	-	-	1'030'356.05	3'770'000.00
Grundstücke	1'030'356.05	-	-	1'030'356.05	3'770'000.00
Altbau / Allgemeine Anlagen	17'752'990.00	-	414'044.00	18'167'034.00	5'943'483.90
Altes Ofenhaus (Bunker 2)	5'067'694.83	-	24'926.00	5'092'620.83	464'148.00
Betonkamin	871'579.00	-	-	871'579.00	-
Werkstatt	1'044'634.40	-	-	1'044'634.40	-
Schlackenaufbereitung	2'085'154.39	-	-	2'085'154.39	-
Schlackenaufbereitungsanlage (Optimierung)	30'624.00	-	14'966.00	45'590.00	104'068.00
Anlieferungshalle	1'318'289.50	-	-	1'318'289.50	-
Anschlussgleisanlage	552'637.32	-	-	552'637.32	-
Tunnel Fuchsenwinkel	645'820.10	-	-	645'820.10	-
Abwasserbehandlung	1'677'467.74	-	-	1'677'467.74	-
Kammerfilterpresse	53'179.00	-	53'179.00	106'358.00	744'509.35
Umgebung	892'046.65	-	29'074.00	921'120.65	241'852.00
Gebäudeumbau	779'278.60	-	26'324.00	805'602.60	247'352.00
Werkstatt EMT	288'069.35	-	-	288'069.35	-
Gebäudetrakt	419'456.05	-	-	419'456.05	-
Steuerung Ammoniakentladung und Pumpstation	5'429.00	-	5'429.00	10'858.00	43'436.94
Ersatz Einfahrtstor	2'138.00	-	2'138.00	4'276.00	29'928.85
Schlackenverlad	148'253.30	-	11'822.00	160'075.30	76'356.00
Infrastruktur EMT alt	74'081.95	-	-	74'081.95	-
Berieselungsanlage	27'219.45	-	5'296.00	32'515.45	73'408.00
Dampfmitteldrucksystem	825'804.20	-	46'610.00	872'414.20	59'780.00
Öltransferleitung und Pumpstation	15'012.95	-	7'191.00	22'203.95	121'618.00
Wasseraufbereitung	641'772.92	-	47'323.00	689'095.92	257'354.00
Deionatpumpe (Leistungserhöhung 2017/2018)	9'618.05	-	4'458.00	14'076.05	75'084.00
Druckluftsystem	124'569.42	-	-	124'569.42	-
Verwaltungsgebäude Aufstockung und Umbau	99'131.23	-	49'345.00	148'476.23	1'825'310.00
Verwaltungsgebäude Personen- und Warenlift	13'263.65	-	6'155.00	19'418.65	103'690.00
Durchlaufneutralisation	9'031.00	-	9'031.00	18'062.00	162'551.80
Feinwasserfilter	31'733.95	-	3'892.00	35'625.95	42'216.00
Ausdampfgefäss Kondensatbehälter	-	-	26'930.00	26'930.00	511'673.50
ABA/FLUWA Optimierungsmassnahmen	-	-	39'955.00	39'955.00	759'147.46
Fernwärmeprojekte	6'761'270.03	-	394'930.00	7'156'200.03	8'993'455.81
Ferwärmezentrale Areal GEVAG	4'047'384.84	-	29'215.00	4'076'599.84	525'874.16
Nahwärme	341'421.09	-	5'184.00	346'605.09	166'632.00
Planungskosten CO ₂ freie Nahrungsmittelproduktion	51'187.65	-	-	51'187.65	-
Gesamtkonzept Energieversorgung und Redundanzen	13'282.87	-	-	13'282.87	-
Ferwärme Zizers	920'280.26	-	53'216.00	973'496.26	1'178'044.75
Ferwärme Landquart	1'387'713.32	-	279'798.00	1'667'511.32	6'408'466.62
Ferwärme Landquart 2018	-	-	27'517.00	27'517.00	714'438.28
Logistik / Umgebung	13'408'631.44	-	846'952.00	14'255'583.44	8'606'096.00
Logistikbunker Gebäude	5'061'021.50	-	277'098.00	5'338'119.50	5'745'804.00
Logistikbunker Ausrüstung EMT	8'073'289.90	-	569'854.00	8'643'143.90	2'860'292.00
Anpassungen Logistikbunker	274'320.04	-	-	274'320.04	-



ANLAGEVERMÖGEN

Investitionsrechnung

	Anlagekosten netto 01.01.2020	Subventionen Beiträge	Investitionen Umklassierung 2020	Desinvestition Umklassierung 2020	Anlagekosten netto 31.12.2020
Ofenlinie 1	60'623'865.94	16'552'974.00	146'000.00	-	60'769'865.94
Ofengebäude	3'657'733.10	1'811'628.00	-	-	3'657'733.10
Ofen Kessel	8'649'686.34	-	-	-	8'649'686.34
Leistungssteigerung Ofenlinie	-	-	146'000.00	-	146'000.00
Ofen (Submission)	343'276.20	-	-	-	343'276.20
Energiegebäude	2'700'714.64	1'255'745.00	-	-	2'700'714.64
Generator/Turbine	5'623'039.35	2'889'591.00	-	-	5'623'039.35
DeNOx Gebäude	9'628'744.94	5'885'024.00	-	-	9'628'744.94
DeNOx Anlage EMT	8'714'147.83	4'710'986.00	-	-	8'714'147.83
Wäscher Gebäude	4'437'717.25	-	-	-	4'437'717.25
Wäscher EMT	12'169'406.07	-	-	-	12'169'406.07
Instandhaltungsmassnahmen	3'532'460.33	-	-	-	3'532'460.33
Vor- und Endüberhitzer	1'166'939.89	-	-	-	1'166'939.89
Ofenlinie 2	82'022'643.27	2'183'591.00	-	-	82'022'643.27
Ofengebäude	2'387'681.15	64'471.60	-	-	2'387'681.15
Ofen Kessel	35'184'493.24	924'253.70	-	-	35'184'493.24
Energiegebäude	2'325'459.30	62'791.50	-	-	2'325'459.30
Generator/Turbine	19'468'075.35	522'991.40	-	-	19'468'075.35
DeNOx Gebäude	656'437.35	17'724.95	-	-	656'437.35
DeNOx Anlage EMT	1'590'495.13	42'727.15	-	-	1'590'495.13
Wäscher Gebäude	1'991'692.80	53'779.20	-	-	1'991'692.80
Wäscher EMT	18'250'580.40	494'851.50	-	-	18'250'580.40
Rauchgaswäscher	167'728.55	-	-	-	167'728.55
Übriges Anlagevermögen	3'081'816.50	-	13'355.45	-	3'095'171.95
Maschinen/Werkzeuge	357'537.60	-	-	-	357'537.60
Zyklen-Drehmaschine	51'437.76	-	-	-	51'437.76
Fahrzeuge/Stapler	404'670.42	-	-	-	404'670.42
EDV/Telefonie	745'899.53	-	-	-	745'899.53
Rollmaterial/Container	891'880.00	-	-	-	891'880.00
Ersatz Brückenwagen	33'539.10	-	-	-	33'539.10
Anpassung und Erweiterung Gebäudeheizung	200'320.41	-	2'610.60	-	202'931.01
Chemiebeständige Bodenbeläge	191'649.25	-	10'744.85	-	202'394.10
Lüftungssteuerung	204'882.43	-	-	-	204'882.43

Abschreibungsrechnung Finanzbuchhaltung

	Abschreibung FIBU 01.01.2020	Abgang Umklassierung 2020	Zugang Umklassierung 2020	Abschreibung FIBU 31.12.2020	Restbuchwert Bilanz 31.12.2020
Ofenlinie 1	55'522'946.19	-	888'439.00	56'411'385.19	4'358'480.75
Ofengebäude	3'657'733.10	-	-	3'657'733.10	-
Ofen Kessel	8'481'067.59	-	10'555.00	8'491'622.59	158'063.75
Leistungssteigerung Ofenlinie	-	-	29'200.00	29'200.00	116'800.00
Ofen (Submission)	343'276.20	-	-	343'276.20	-
Energiegebäude	2'470'694.64	-	12'559.00	2'483'253.64	217'461.00
Generator/Turbine	5'623'039.35	-	-	5'623'039.35	-
DeNOx Gebäude	9'628'744.94	-	-	9'628'744.94	-
DeNOx Anlage EMT	8'685'261.83	-	9'520.00	8'694'781.83	19'366.00
Wäscher Gebäude	2'748'660.25	-	110'943.00	2'859'603.25	1'578'114.00
Wäscher EMT	9'768'374.07	-	598'968.00	10'367'342.07	1'802'064.00
Instandhaltungsmassnahmen	3'532'460.33	-	-	3'532'460.33	-
Vor- und Endüberhitzer	583'633.89	-	116'694.00	700'327.89	466'612.00
Ofenlinie 2	64'100'659.98	-	3'900'688.00	68'001'347.98	14'021'295.29
Ofengebäude	2'007'373.15	-	59'692.00	2'067'065.15	320'616.00
Ofen Kessel	26'515'774.50	-	1'759'224.00	28'274'998.50	6'909'494.74
Energiegebäude	1'642'595.30	-	58'136.00	1'700'731.30	624'728.00
Generator/Turbine	15'245'479.35	-	973'404.00	16'218'883.35	3'249'192.00
DeNOx Gebäude	656'437.35	-	-	656'437.35	-
DeNOx Anlage EMT	1'450'020.13	-	79'525.00	1'529'545.13	60'950.00
Wäscher Gebäude	1'741'484.80	-	49'792.00	1'791'276.80	200'416.00
Wäscher EMT	14'833'109.40	-	912'529.00	15'745'638.40	2'504'942.00
Rauchgaswäscher	8'386.00	-	8'386.00	16'772.00	150'956.55
Übriges Anlagevermögen	2'063'187.90	-	115'634.00	2'178'821.90	916'350.05
Maschinen/Werkzeuge	357'537.60	-	-	357'537.60	-
Zyklen-Drehmaschine	18'581.76	-	5'144.00	23'725.76	27'712.00
Fahrzeuge/Stapler	334'553.42	-	20'883.00	355'436.42	49'234.00
EDV/Telefonie	460'635.12	-	50'558.00	511'193.12	234'706.41
Rollmaterial/Container	891'880.00	-	-	891'880.00	-
Ersatz Brückenwagen	-	-	3'354.00	3'354.00	30'185.10
Anpassung und Erweiterung Gebäudeheizung	-	-	10'147.00	10'147.00	192'784.01
Chemiebeständige Bodenbeläge	-	-	5'060.00	5'060.00	197'334.10
Lüftungssteuerung	-	-	20'488.00	20'488.00	184'394.43

ANLAGEVERMÖGEN

Investitionsrechnung

	Anlagekosten netto 01.01.2020	Subventionen Beiträge	Investitionen Umklassierung 2020	Desinvestition Umklassierung 2020	Anlagekosten netto 31.12.2020
Anlagen im Bau	5'549'084.71	-	3'896'035.71	258'729.40	9'186'391.02
Heissdampfkessel Standort Landquart	3'049'553.46	-	704'477.15	-	3'754'030.61
Turbinengruppe OL 1 (Überholung und Modernisierung)	1'242'110.95	-	62'060.50	-	1'304'171.45
Grossrevision Turbinengruppe 2	391'343.14	-	101'929.16	56'072.00	437'200.30
Rauchgaswäscher OL 2 (Sanierung)	232'411.80	-	112'503.40	-	344'915.20
Ergänzung Prozessleitsystem/EDM	191'336.70	-	31'812.00	-	223'148.70
Massnahmen Erneuerung Evakuations Turbinengruppe 1	90'403.45	-	82'416.70	-	172'820.15
Prozessleitsystem (Modernisierung)	72'214.63	-	31'464.67	22'650.00	81'029.30
Erneuerung Steuerung (2. Tranche)	57'067.40	-	1'080.00	-	58'147.40
Vorprojekt Schlackenaufbereitung und Deponie	43'120.01	-	186'096.05	-	229'216.06
Kondensatrückführung (Ergänzung)	17'647.00	-	3'226.00	-	20'873.00
Fernwärme Plantahof Landquart	18'318.32	-	-	-	18'318.32
Fernwärmeverdichtung	143'557.85	-	216'691.12	146'408.70	213'840.27
Sanierung und Ersatz Schredder	-	-	181'421.80	-	181'421.80
Ersatz Thermografie	-	-	110'880.51	-	110'880.51
Ersatz Kehrlichtgreifer	-	-	95'766.88	-	95'766.88
Sanierung Rauchgaswäscher 1	-	-	116.00	-	116.00
Komplettersatz Hydraulikstation Roststeuerung OL 1	-	-	155'394.70	46.70	155'348.00
Nachrüstung Speisewasserführung	-	-	1'604.00	-	1'604.00
Ersatz und Nachrüstung Druckluftversorgung	-	-	117'733.99	-	117'733.99
Radioaktivitätsmessung	-	-	63'614.60	-	63'614.60
Sanierung Hauptwägesystem	-	-	113'740.00	-	113'740.00
Instandhaltungsmassnahmen Turbinengruppe 2	-	-	962'917.20	-	962'917.20
Umlegung Teilstück Fernwärmeleitung Rhätische Bahn (RhB) Nachtragskredit 2020	-	-	525'537.28	-	525'537.28
Ersatz Silex	-	-	33'552.00	33'552.00	-
Total	219'000'251.96	23'176'548.68	4'805'758.85	809'729.40	222'996'281.41



Abschreibungsrechnung Finanzbuchhaltung

	Abschreibung FIBU 01.01.2020	Abgang Umklassierung 2020	Zugang Umklassierung 2020	Abschreibung FIBU 31.12.2020	Restbuchwert Bilanz 31.12.2020
Anlagen im Bau	-	-	-	-	9'186'391.02
Heissdampfkessel Standort Landquart	-	-	-	-	3'754'030.61
Turbinengruppe OL 1 (Überholung und Modernisierung)	-	-	-	-	1'304'171.45
Grossrevision Turbinengruppe 2	-	-	-	-	437'200.30
Rauchgaswäscher OL 2 (Sanierung)	-	-	-	-	344'915.20
Ergänzung Prozessleitsystem/EDM	-	-	-	-	223'148.70
Massnahmen Erneuerung Evakuations Turbinengruppe 1	-	-	-	-	172'820.15
Prozessleitsystem (Modernisierung)	-	-	-	-	81'029.30
Erneuerung Steuerung (2. Tranche)	-	-	-	-	58'147.40
Vorprojekt Schlackenaufbereitung und Deponie	-	-	-	-	229'216.06
Kondensatrückführung (Ergänzung)	-	-	-	-	20'873.00
Fernwärme Plantahof Landquart	-	-	-	-	18'318.32
Fernwärmeverdichtung	-	-	-	-	213'840.27
Sanierung und Ersatz Schredder	-	-	-	-	181'421.80
Ersatz Thermografie	-	-	-	-	110'880.51
Ersatz Kehrlichtgreifer	-	-	-	-	95'766.88
Sanierung Rauchgaswäscher 1	-	-	-	-	116.00
Komplettersatz Hydraulikstation Roststeuerung OL 1	-	-	-	-	155'348.00
Nachrüstung Speisewasserführung	-	-	-	-	1'604.00
Ersatz und Nachrüstung Druckluftversorgung	-	-	-	-	117'733.99
Radioaktivitätsmessung	-	-	-	-	63'614.60
Sanierung Hauptwägesystem	-	-	-	-	113'740.00
Instandhaltungsmassnahmen Turbinengruppe 2	-	-	-	-	962'917.20
Umlegung Teilstück Fernwärmeleitung Rhätische Bahn (RhB) Nachtragskredit 2020	-	-	-	-	525'537.28
Ersatz Sillex	-	-	-	-	-
Total	160'640'041.59	-	6'560'687.00	167'200'728.59	55'795'552.82

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Eigenkapital von CHF 4'690'132.65 zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Martin Knöpfel
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Nino Brenn
Revisionsexperte

Chur, 16. April 2021

Bericht der Revisionsstelle an die Geschäftsprüfungskommission und den Verwaltungsrat der GEVAG

Trimmis

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der GEVAG bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur
Telefon: +41 58 792 66 00, Telefax: +41 58 792 66 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbstständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Geschäftsjahr 2020
zuhanden der Eignerversammlung des GEVAG vom 22. Juni 2021**

Die GPK hat gemäss Art. 32 der Statuten des GEVAG die gesamte Geschäftsführung des Vorstandes, des Betriebes und der Verwaltung anhand der Protokolle und Akten geprüft.

Wir stellen fest, dass der Vorstand und die Geschäftsleitung ihre Aufgaben kompetent, pflichtbewusst und zukunftsorientiert wahrgenommen haben. Wir haben keine Sachverhalte festgestellt, welche nicht den Statuten oder den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Die Rechnungsprüfung erfolgte aufgrund Art. 33 der Statuten durch die externe Revisionsstelle. Die PricewaterhouseCoopers AG Chur hat diese Prüfung durchgeführt und mittels separatem Bericht festgestellt, dass die vorliegende Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir danken den zuständigen Organen sowie allen Mitarbeitern des GEVAG für Ihre geleisteten Dienste und den grossen Einsatz.

Antrag

Gestützt auf die Ergebnisse unserer Prüfungen sowie den Bericht der Revisionsstelle beantragen wir:

- den Geschäftsbericht 2020
- die Jahresrechnung mit Bilanz per 31. Dezember 2020
- sowie die Erfolgsrechnung 2020

zu genehmigen.

Für die Geschäftsprüfungskommission GEVAG



Rainer Good, Präsident
Trimmis, 15. April 2021



Abkürzungsverzeichnis	
ABA	Abwasserbehandlungsanlage
AG	Aktiengesellschaft
AVM	Abfallbewirtschaftungs-Verband Mittelbünden
BVG	Berufliches Vorsorgegesetz / Pensionskasse 2. Säule
CHF	Schweizer Franken
CO	Kohlenmonoxid
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
DeNO _x	Rauchgasentstickung
EDM	Energiedatenmanagement
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFZ	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
EGS	Einfache Gesellschaft Schlackendeponie
EKAS	Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
EMT	Elektromechanischer Teil
FE-Metalle	Eisenschrott
FIBU	Finanzbuchhaltung
FLUWA	Flugaschenwaschanlage
FWCAG	Fernwärme Chur AG
GEVAG	Gemeindeverband für Abfallentsorgung in Graubünden
GPK	Geschäftsprüfungskommission
GWh	Gigawattstunden
h	Stunden
HCl	Chlorwasserstoff (Salzsäure)
Hu	Unterer Heizwert
INOX	Rostfreie Stahlsorten
KVA	Kehrichtverbrennungsanlage
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
LRV	Schweizerische Luftreinhalte-Verordnung
Mio.	Million
MWh	Megawattstunde
MWh/t	Megawattstunde pro Tonne
MWST	Mehrwertsteuer
NE-Metalle	Nichteisenmetalle (Alu etc.)
NH ₃	Ammoniak
NO _x	Stickstoffoxide
OL 1+2	Ofenlinie 1+2
REBVM	Regiun Engiadina Bassa / Val Müstair
RM	Region Maloja
RS	Regiun Surselva (Verband)
RB	Regione Bernina (Verband)
SO ₂	Schwefeldioxid
t	Tonnen
t/h	Tonnen pro Stunde
t/J	Tonnen pro Jahr
VA-Metalle	Rostfreie Stähle
VASA	Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten
VBSA	Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen
VTV	Verbund thermischer Verwertungsanlagen Ostschweiz
VVEA	Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen
WRR	Weitergehende Rauchgasreinigungsanlage

SCHULUNG HANDHABUNG MIT DER MOTORSÄGE



SCHULUNG ABSTURZSICHERUNG



IMPRESSUM

Herausgeber:

GEVAG

Layout und Druck:

communicaziun.ch

Bildthema:

Aus- und Weiterbildung

Bilder:

Andrea Badrutt

GEVAG/Andrea Neumeier

GEVAG/François Boone

GEVAG/Wolfgang Bux

GEVAG/Ruedi Staubli







Gemeindeverband
für Abfallentsorgung in Graubünden
Rheinstrasse 28
7203 Trimmis

info@gevag.ch, www.gevag.ch

